



YORCKER

Nº 106

DAS FILMMAGAZIN

BEFORE MIDNIGHT

TANGO LIBRE

THE PLACE BEYOND
THE PINES

PROMISED LAND

GAMBIT –
DER MASTERPLAN

PAPADOPOULOS &
SÖHNE

THE GRANDMASTER

LAURENCE ANYWAYS

FIRST POSITION

FLIEGENDE LIEBENDE

WE STEAL SECRETS

7 TAGE IN HAVANNA

THE EAST

JACKIE –
WER BRAUCHT
SCHON EINE MUTTER

ONLY GOD FORGIVES

PAULETTE

BABYLON *Kreuzberg*
CAPITOL DAHLEM
CINEMA PARIS
DELPHI FILMPALAST
FILMTHEATER *am*
FRIEDRICHSHAIN
INTERNATIONAL
KANT KINO
NEUES OFF
ODEON
PASSAGE
ROLLBERG
YORCK / NEW YORK

YORCK.DE

JUNI – JULI
2013

RYAN
GOSLING

BRADLEY
COOPER

EVA
MENDES

und RAY
LIOTTA



THE PLACE BEYOND THE PINES

VOM REGISSEUR VON
BLUE VALENTINE



AB 13. JUNI IM KINO!

[/PLACEBYONDTHEPINES](#) [THEPLACEBYONDTHEPINES.DE](#)

Before Midnight

Ein Richard Linklater Film

Ethan Hawke • Julie Delpy

„Erfrischend und wahrhaftig, wenn man die beiden noch nicht kennt - wunderschön, wenn man seit neun Jahren auf dieses Wiedersehen gewartet hat.“ BRITTE

63⁺ Internationaler Wettbewerb
Außer Konkurrenz

Die Fortsetzung von
Before Sunrise und Before Sunset

AB 6. JUNI IM KINO!

www.before-midnight.de  /Prokino





Auf ins Freie! Am 12.6. eröffnen wir unser Sommerkino Kulturforum. Siehe Seite 38

Da liegt sie vor uns, die neuste Ausgabe des Yorcker, und schon das Titelbild deutet an: Es braut sich etwas zusammen. Ganz besonders gilt das für Ryan Gosling, der in **THE PLACE BEYOND THE PINES** noch auf der Suche nach seinem Platz ist, in **ONLY GOD FORGIVES** längst seinen Albtraum gefunden hat. Kein Albtraum, aber für alle Beteiligten der *WikiLeaks*-Affäre alles andere als amüsan, der beinahe als Thriller daher kommende Zwischenstandsbericht **WE STEAL SECRETS** von Oscar-Preisträger Alex Gibney. Der Dokumentarfilmer gewährt Einblicke in die komplexen Zusammenhänge, urteilen muss der Zuschauer selbst. Komplex ist auch das philosophische Fundament, mit dem Regie-Großmeister Wong Kar Wei sein lang erwartetes Kung-Fu-Epos **THE GRANDMASTER** unterlegt. Allein die opulente Bilderwelt ist schon überwältigend.

Es geht auch hell zu in diesem Sommer des wiederentdeckten Geschichtenerzählens

Natürlich geht es auch ganz anders und viel heller zu in diesem Sommer des wiederentdeckten Geschichtenerzählens. Jesse und Celine treffen sich endlich **BEFORE MIDNIGHT**, um uns zum dritten Mal an ihren geistreichen Dialogen teilhaben zu lassen, und werden dabei immer besser. Auf höchst unterschiedliche Weise rücken **TANGO LIBRE** und **FIRST POSITION** das Tanzen ins Zentrum ihrer Filme, ach was, des Lebens schlechthin. Die schräge Satire **PAULETTE** und Pedro Almodóvars zugehörnte **FLIEGENDE LIEBENDE** sorgen für rauschhaftes Kino der ganz eigenen Art und – wir sind schon am Ende! Dabei haben wir so manchen fabelhaften Film noch gar nicht erwähnt. Also blättern Sie weiter, lassen Sie sich von unserer Lust am Kino anstecken und gucken Sie Filme, was das Zeug hält – dieser Sommer macht's möglich ...

Ihre YORCKER

PREMIEREN 04

FILMKRITIKEN

— ab 06.06.2013

BEFORE MIDNIGHT 07

— ab 13.06.2013

TANGO LIBRE 08

— ab 20.06.2013

THE PLACE BEYOND THE PINES 09

PROMISED LAND 10

GAMBIT – DER MASTERPLAN 13

— ab 27.06.2013

PAPADOPOULOS & SÖHNE 14

THE GRANDMASTER 15

LAURENCE ANYWAYS 16

— ab 04.07.2013

FIRST POSITION 19

FLIEGENDE LIEBENDE 20

— ab 11.07.2013

WE STEAL SECRETS –

THE STORY OF WIKILEAKS 21

7 TAGE IN HAVANNA 22

— ab 18.07.2013

THE EAST 24

JACKIE – WER BRAUCHT

SCHON EINE MUTTER 25

ONLY GOD FORGIVES 27

PAULETTE 28

KINOADRESSEN 30

SERVICE & INFOS 32

MONGAY 36

SOMMERKINO 38

WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT 43

LAUFENDES PROGRAMM 48

DEMNÄCHST 49

ONLY GOD FORGIVES + DRIVE

radioeins^{rbb}
FILMFESTSPIELE

PREVIEW | FILMNACHT
DOPPELROLLE

FREITAG · 12. JULI 2013

BABYLON KREUZBERG

Eintritt für beide Filme

— 22:30 UHR

12 €



radioeins (rbb) und die Yorck Kinogruppe präsentieren unter dem Dach der »radioeins Filmfestspiele« ab sofort rund ums Jahr besondere Kinoveranstaltungen – für alle, denen eine *Berlinale* nie genug ist und die anderen Festivals zu weit weg sind. Mit der Doppelrolle bringen wir ab Juli das traditionelle Format des Double Feature zurück auf die große Leinwand: Einmal monatlich zeigen wir in einer Filmnacht im *Babylon Kreuzberg* einen Neustart mit seiner perfekten Ergänzung – einem filmischen Vorbild, einer thematisch passenden Doku oder auch früherem

Werk und seiner filmhistorischen Einordnung. Zum Auftakt freuen wir uns auf eine *Doppelrolle* mit Ryan Gosling: Nach der Vorpremiere von *ONLY GOD FORGIVES* (Rezension [Seite 27](#)) zeigen wir noch einmal den großartigen *DRIVE* mit Carey Mulligan, grandioser Musik und einer Lederjacke mit Kultstatus. Regisseur beider Filme ist Nicolas Winding Refn, der sein neuestes Werk bei den Filmfestspielen in Cannes vorstellte. Ein düster-stylisches Double Feature für den Einstieg in die Kotti-Nacht.

Mehr Infos unter: yorck.de

DIE OSTSEE VON OBEN

PREMIERE IN
ANWESENHEIT DER REGISSEURE

PREMIERE



DONNERSTAG · 13. JUNI 2013 — 17:15 UHR
KINO INTERNATIONAL
DONNERSTAG · 13. JUNI 2013 — 20:30 UHR
CAPITOL DAHLEM

Mit der Perspektive ändert sich alles. Unsere Heimat, die wir glauben zu kennen, ist aus der Luft nicht mehr dieselbe: die Farben erinnern an die Karibik, jedes Bild ist ein Gemälde.

Nach dem Erfolg von DIE NORDSEE VON OBEN widmeten sich die Filmemacher Silke Schranz und Christian Wüstenberg der Ostsee - ausschließlich aus der Vogelperspektive.

Die beeindruckende Reise führt entlang der deutschen Ostseeküste von Flensburg über Lübeck, die Boddenlandschaft ostwärts bis an die polnische Grenze. Die außergewöhnlichen Bilder sind mit der weltweit besten Helikopterkamera gefilmt worden. Die Naturdokumentation macht Lust auf die Ostsee und zeigt, wie einzigartig und schützenswert dieser Lebensraum ist.



Seit dem 23.5. läuft die Ostsee von oben in den Kinos. Wir freuen uns sehr die beiden Regisseure nun auch persönlich begrüßen zu dürfen.

Am Donnerstag, den 13.6., stellen sie um 17.15 Uhr im Kino International und um 20.30 Uhr im Capitol Dahlem ihren Film vor und beantworten gerne Fragen aus dem Publikum.

„Voller Humor, Intensität und Kubas allgegenwärtigen Rhythmen.“

SCREEN DAILY

„Eine beeindruckende Liste von Regisseuren, ein berauscherender Soundtrack und Havannas charmant-morbide Pracht als Kulisse.“

METRO UK



SELECTION OFFICIELLE
UN CERTAIN REGARD
FESTIVAL DE CANNES

7 TAGE IN HAVANNA

EIN FILM VON

BENICIO DEL TORO

PABLO TRAPERO

JULIO MEDEM

ELIA SULEIMAN

GASPAR NOÉ

JUAN CARLOS TABÍO

LAURENT CANTET



7 TAGE / 7 REGISSEURE

STUDIOCANAL

WWW.7TAGEINHAVANNA.DE

STUDIOCANAL

AB 11. JULI IM KINO!

BLACK SWAN MEETS BILLY ELLIOT.
SENSIBEL, MITREISSEND... PINA BAUSCH HÄTTE DARAN IHRE FREUDE GEHABT.
-programm kino.de

IN JEDER
HINSICHT EIN
TRIUMPH!
-New York Observer

EIN ECHTES
MEISTERWERK!
-Criticize This!

ABSOLUT
ÜBERZEUGEND!
-VARIETY



6 Tänzer
5 Minuten Bühnenpräsenz
1 Chance

FIRST POSITION

BALLETT IST IHR LEBEN

AB 04. JULI IM KINO



BEFORE MIDNIGHT

USA 2012

Was machen eigentlich Celine und Jesse? Nach Before Sunrise und Before Sunset kommt nun der lang erwartete dritte Teil der Reihe ins Kino: Was kommt nach dem Happy End?

Wien, 1995: Eine junge Französin und ein junger Amerikaner begegnen sich, spazieren durch die Stadt, flirten. Vor allem aber reden sie, über Gott und die Welt, zwei verwandte Seelen. Doch ihnen bleiben nur wenige Stunden, bevor sie sich wieder trennen müssen. Neun Jahre später, ein Wiedersehen in Paris: Sie haben schmerzhaft erfahren, dass ihre kurze Begegnung damals das Beste war, was ihre Jugend zu bieten hatte. Wieder reden sie viel, wieder ist da diese unheimliche Nähe. Und wieder ist die Zeit kostbar. **BEFORE SUNSET** endet mit einer spontanen Entscheidung und dem womöglich coolsten aller Happy Endings.

Nun sind weitere neun Jahre vergangen, die ihre Spuren hinterlassen haben: Celine und Jessie sind

Man meint, man hätte es mit echten Menschen, Gefühlen, Erfahrungen zu tun

in der Realität eines Paares Anfang Vierzig angekommen, das seine beste gemeinsame Zeit vielleicht schon hinter sich hat. Die Kinder, der Alltag, das ganze banale Paket. Jesse leidet unter der Trennung von seinem Sohn aus erster Ehe. Celine fühlt sich gefangen in einer Rolle, die sie nie

spielen wollte. Die Romantik, passé; der intensive Gedankenaustausch – die Basis ihrer Beziehung – verkümmert, angesichts von unzähligen Terminabsprachen. Jetzt, ganz am Ende ihres Griechenlandurlaubs, haben sie einmal einen Abend ganz für sich, Zeit für Erotik und Selbstbesinnung. Und natürlich drängen genau jetzt all die Dinge hinaus, die vorher immer ungesagt blieben ...

Die große Kunst des Filmes liegt in der scheinbaren Natürlichkeit, mit der alles geschieht. Die wenigen, langen Szenen sind trotz ihrer Beiläufigkeit in jeder Sekunde berührend. Die Dialoge sind geschliffen und geistreich, wirken aber völlig ungekünstelt.

Delpy und Hawke sind so vertraut miteinander und mit ihren Figuren, dass man meint, man hätte es mit echten Menschen, Gefühlen, Erfahrungen zu tun; dass man sogar glaubt, dass die letzten neun Jahre nicht übersprungen, sondern tatsächlich gelebt worden sind, von diesem Paar, das von Film zu Film reifer und glaubwürdiger wird. Ein großartiger Abschluss (?) einer tollen Trilogie (?) über die Liebe und die Zeit, die Träume und das Altern, Romantik und Melancholie (und zwei Dutzend weitere Themen, die nebenbei mitbesprochen werden).

START
06.06.13

REGIE
Richard Linklater
.....
FILMOGRAPHIE
1991 Rumtreiber - Slacker
1995 Before Sunrise
2003 School of Rock
2004 Before Sunset
2006 Fast Food Nation
.....
DREHBUCH
Julie Delpy
Ethan Hawke
Richard Linklater
.....
DARSTELLER
Julie Delpy
Ethan Hawke
Seamus Davey-Fitzpatrick
Jennifer & Charlotte Prior
.....
KAMERA
Christos Voudouris
.....
MUSIK
Graham Reynolds
.....
LÄNGE
108 min
.....
BEI UNS IN **D** und **OMU**

ROG

START
13.06.13

REGIE
Frédéric Fonteyne
.....
FILMOGRAPHIE
1992 The Seven Deadly
Sins
1999 Eine pornografische
Beziehung
.....

DREHBUCH
Anne Paulicevich
.....

DARSTELLER
Anne Paulicevich
François Damiens
Sergi López
Jan Hammenecker
.....

KAMERA
Virgin Saint Martin
.....

LÄNGE
105 min
.....

BEI UNS IN **D** und **OmU**



TANGO LIBRE

FRANCE/BELGIUM/LUXEMBOURG 2012

Eine berührende Geschichte von der Liebe mit immer wieder überraschenden Wendungen, um die Geheimnisse hinter den Figuren Stück für Stück zu entblättern.

Geldscheine fliegen durch die Luft, es riecht nach Rauch. Brennt das Kino? Natürlich nicht, aber der Realismus der Szene zieht einen ganz nah an das Geschehen, einen offenbar missglückten Überfall auf einen Geldtransport. Einer schießt, einer liegt am Boden, einer rennt weg. Dazwischen Blicke, Auge in Auge. Einer stirbt. Schnitt.

Was wie ein Gangsterfilm beginnt, erweist sich schon in der nächsten Einstellung als ein genau gezeichnetes Drama von fünf Menschen, deren Schicksal sich immer stärker miteinander verknüpft, angeheizt von der erotischen Strahlkraft des Tango, bei dem es um mehr geht als um Sex. Dieser Tanz provoziert die Seele sich zu öffnen, er ist Wut und Zärtlichkeit, hitzige Nähe und Distanz, Schönheit und Kampf, das ganze Leben eben. Also ein Tanzfilm? Auch hier wird das Klischee widerlegt. Wir sehen Menschen, die sich vorsichtig tastend berühren, die gemeinsame Schritte versuchen, die sich ansehen. Konversation ist nicht ihre Stärke und wohl auch untauglich, um das, was sie fühlen, auszudrücken. Beim Tango sprechen die Körper und die Blicke.

JC ist Gefängniswärter, er lebt allein mit einem Goldfisch in einer düsteren Wohnung, einziger Lichtblick in seinem exakt geregelten Leben ist

ein Tangokurs, den er wöchentlich besucht. Dort trifft er auf Alice, ihr Mann Fernand sitzt im Gefängnis, ebenso dessen Freund Dominic, der auch ihr Freund ist. Sie waren so etwas wie eine Familie, jetzt treffen sie nur an den spärlichen Besuchstagen im Gefängnis aufeinander. Alice versteht mit der Situation selbstbewusst umzugehen. Doch ihre Sehnsucht nach Nähe ist fühlbar, nach Liebe, nach Sex. Das ist bei den Männern nicht anders, nur dass sie in engen Mauern festsitzen, und das betrifft den, der sie bewacht, ebenso wie die beiden Gefangenen. Um seinem scheinbaren oder tatsächlichen Nebenbuhler Paroli zu bieten, bittet Fernand den einzigen Argentinier im Knast, ihn Tango zu lehren. Was allein diese Szenen über männlichen Stolz, Sehnsucht, Energie und Sinnlichkeit erzählen, hat man so noch nicht gesehen.

Ein toller Film, ein ungewöhnliches Drehbuch, unkonventionell geschnitten, kunstvoll und sinnlich inszeniert, wunderbar gespielt. Und den möchte ich sehen, der nicht am Schluss für die fünf Helden die Daumen drückt, seine eigenen moralischen Grundsätze damit möglicherweise in Frage stellend. Mehr wird nicht verraten. Hingehen und anschauen!

CPF



THE PLACE BEYOND THE PINES

USA 2012

Eine epische Familiengeschichte, die eine generationenübergreifende Verbindungslinie von Entscheidungen zu Konsequenzen, von Schuld zu Verantwortung, von Vätern zu Söhnen zieht.

»Handsome« Luke verdient seinen spärlichen Lohn als Motocross-Biker in einem Käfig auf einem umherziehenden Jahrmarkt. Einmal im Jahr heißt die Station Schenactady, *THE PLACE BEYOND THE PINES*, wo er im vergangenen Jahr mit der Kellnerin Romina eine Nacht verbracht und – wie er jetzt erfährt – einen Sohn gezeugt hat. Der Einzelgänger beschließt zu bleiben und Anteil am Leben des Kindes zu nehmen. Knapp bei Kasse heuert Luke beim zwielichtigen Automechaniker Robin an, der ihm das Geschäft der Bankräuberei schmackhaft macht. Dank seiner fahrerischen Fertigkeiten haben sie zunächst Erfolg, dann aber eskaliert die komplizierte Familiensituation, sein letzter Coup endet katastrophal und führt in die Konfrontation mit dem ambitionierten Cop Avery Cross. Cross, ebenfalls junger Vater, wird infolge dieser Begegnung zum Helden, seine moralischen Entscheidungen aber entfremden ihn seiner Familie und isolieren ihn in seinem Departement. 16 Jahre später treffen die Söhne der beiden aufeinander und schleppen schwer an den Rucksäcken, die ihnen die Väter gepackt haben.

Derek Cianfrance zeigt drei unterschiedliche Geschichten in jeweils eigenen Bildern und eigener atmosphärischer Dichte, die ebenso klug wie

kunstvoll verwoben sind. Der Regisseur wollte – und hat – ein filmisches Triptychon erschaffen, dessen Einzelteile nur im Ganzen voll zur Entfaltung kommen. Zum Ganzen gehört freilich ein

Cianfrance wollte – und hat – ein filmisches Triptychon erschaffen

exzellentes Schauspielensemble, allen voran Ryan Gosling und Bradley Cooper. Und wer bei Ray Liottas Bösartigkeit keine Gänsehaut kriegt, liegt wohl schon unter den Pinien. Zum Ganzen gehören aber auch die brillanten Bilder von Sean Bobbitt, mit denen er uns Zuschauer schon in der ersten Sequenz, als Luke – ohne Schnitt – über den Jahrmarkt läuft, aufs Bike steigt und in den Käfig fährt, in den Film hineinsaugt. Natürlich tauchen sofort feingeistige Kritiker auf, die Schwächen der dritten gegenüber der zweiten Etappe auffindig machen, das Projekt für überambitioniert halten, zu lang, bla, bla. Die nüchterne Wahrheit ist: *THE PLACE BEYOND THE PINES* ist ganz großes Independent-Kino! Mutig erzählt, fabelhaft gefilmt und absolut ergreifend gespielt.

START
20.06.13

REGIE

Derek Cianfrance

FILMOGRAPHIE

2010 *Blue Valentine*

2011 *Cagefighter*

DREHBUCH

Derek Cianfrance

Ben Coccio

Darius Marder

DARSTELLER

Ryan Gosling

Bradley Cooper

Eva Mendes

Mahershala Hashbazz Ali

Ben Mendelsohn

KAMERA

Sean Bobbitt

MUSIK

Gabe Hilfer

LÄNGE

140 min

BEI UNS IN **D** und **OMU**

START
20.06.13

REGIE
Gus van Sant

FILMOGRAPHIE
1986 Mala Noche
1995 To Die For
1997 Good Will Hunting
2000 Forrester-Gefunden!
2008 Milk

DREHBUCH
John Krasinski
Matt Damon

DARSTELLER
Matt Damon
Frances McDormand
Hal Holbrook

KAMERA
Linus Sandgren

MUSIK
Danny Elfman
Emmanuel d'Orlando

LÄNGE
106 min

BEI UNS IN **D** und **O** **M** **U**



PROMISED LAND

USA 2012

Um das bis vor kurzem in Deutschland unbekannte Fracking dreht sich Gus van Sants neuer Film, der versucht, eine differenzierte Position zu der kontroversen Debatte über diese Technik zu beziehen.

Drillbohren ist die deutsche Übersetzung des Frackings, was in etwa bedeutet, von Schieferplatten eingemauerte Gasvorkommen tief unter der Erdoberfläche anzubohren. Das Problem dabei sind die Chemikalien, die in die Erde gepumpt werden, um das Gas nach oben zu pressen.

Damon spielt den sehr erfolgreichen Vertreter Steve Butler, der zusammen mit seiner Kollegin Sue in eine kleine Stadt irgendwo im amerikanischen Niemandsland kommt. Sie wollen die Bürger dazu bringen, ihr Land für Bohrungen zu verpachten, brauchen aber auch die Zustimmung des Gemeindevorsitzes. Die wirtschaftliche Not der Bewohner ist nicht zu übersehen, die Landwirt-

Weniger ein dezidiert wirtschaftskritischer, als ein behutsam aufklärerischer Film

schaft wirft kaum Gewinne ab. Und so führt das Versprechen auf einen Geldsegen rasch zum Erfolg. Zumal Butler ein sympathischer Kerl ist. Dieser Mann glaubt an das, was er tut, verspricht den Bewohnern nicht das Blaue vom Himmel, schreckt aber auch nicht davor zurück, dem Bürgermeister Schmiergeld anzubieten.

Alles scheint nach Plan zu verlaufen, doch dann

ergreift der Lehrer Frank Yates das Wort und führt seinen Mitmenschen die potentiellen Gefahren vor Augen. Eine Abstimmung wird anberaumt und der Kampf um die Bohrrechte entwickelt sich zum Wahlkampf.

Die Vorteile, aber auch die Gefahren des Fracking werden hier beschrieben, so dass das Urteil über die Fördermethode ganz den Bürgern bzw. dem Publikum überlassen bleibt. Diese ausgewogene Herangehensweise ist nobel, aber auch etwas undramatisch.

So ist PROMISED LAND weniger ein dezidiert wirtschaftskritischer als ein behutsam aufklärerischer Film. Sein Titel bezieht sich auf jenes gelobte Land, das die amerikanischen Pioniere in ihrem Selbstverständnis einst der Natur abrangen und fruchtbar machten. Inzwischen ist von dieser traditionellen Welt nicht mehr viel übrig, doch wenn man sich auf die ursprünglichen Werte besinnt – so zumindest der Film –, dann lassen sich auch wirtschaftlich schwierige Zeiten ohne fragwürdige Finanzspritzen überstehen.

MIME

BERNADETTE LAFONT CARMEN MAURA DOMINIQUE LAVANANT FRANCOISE BERTIN ANDRE PENVERN AXELLE LAFFONT

»Dieser Film verdient
einen Platz im Herzen
der Zuschauer.«

Paris Match

»Einfach und ehrlich.
Ein Genuss.«

La critique

EIN NEUER DEALER IST IN DER STADT!

PAULETTE

EIN FILM VON JÉRÔME ENRICO

AB 18.07. IM KINO

EL DESEO PRÄSENTIERT

FLIEGENDE

LIEBENDE

AB 4. JULI
IM KINO



NACH >VOLVER< DIE NEUE KOMÖDIE
VON PEDRO ALMODÓVAR





GAMBIT – DER MASTERPLAN

USA 2012

Colin Firth, Cameron Diaz, Tom Courtenay und Alan Rickman in einer verrückten Komödie nach einem Drehbuch der Coen-Brüder.

Sobald die ersten Takte der an Henry Mancini erinnernden Titelmusik erklingen, mit denen ein Zeichentrick-Vorspann unterlegt ist, wird klar, an welchem Klassiker sich **GAMBIT** orientiert: Blake Edwards **DER ROSAROTE PANTHER** steht bei Michael Hoffmans Film Pate. Nun ist es Colin Firth, der ein Spiel spielen will, das bis ins Detail geplant ist und bei dem doch so viel schiefgehen kann.

Als Kunstexperte Harry Deane spielt Firth eine typische Verliererfigur, die von ihrem Boss Lord Lionel Shahbandar herumkommandiert wird und nun die Chance zur Rache sieht. Im fernen Texas soll ein lange verschollenes Gemälde des impressionistischen Meisters Claude Monet aufgetaucht sein, das Shahbandars Sammlung vervollständigen könnte – wenn es denn echt wäre.

Doch nicht Monet hat die Heuhaufen im Abendlicht gemalt, sondern Major Wingate, ein recht fähiger Kunstfälscher. Bleibt nur die Frage, wie Deane seinen Boss zum Kauf des Gemäldes überreden kann. Mit Hilfe der flippigen, sehr blonden und sehr texanischen PJ Puznowski, in deren Wohnwagen das Bild seit Jahren angeblich unentdeckt geblieben hat, soll Shahbandars Gier geweckt werden. Doch so leicht Deanes Spiel in der Phantasie auch wirkte, die Realität sieht ganz

anders aus. Zumal sich nicht nur Puznowski als weit weniger naiv erweist, als sie wirkt, auch der deutsche Kunstexperte Martin Zaidenweber droht Deanes Komplott zu entlarven.

Ähnlich wie unlängst im britischen Krimi-Remake **THE SWEENEY**, in dem die Ideologie der

Vor allem Alan Rickman hatte als herrlich selbstgefälliger Milliardär sichtliches Vergnügen ...

70er-Jahre ungebrochen in die Gegenwart übernommen wurde, setzt sich auch **GAMBIT – DER MASTERPLAN** zwischen diverse Stühle. Stilistisch rasant wie ein zeitgenössischer Film, bemühen sich Hoffman und seine Darsteller um Humor der Marke Schenkelklopfer. Was durchaus zu amüsanten, zwar anachronistischen, aber gerade dadurch sympathischen Szenen führt und auch bisweilen zu Szenen voller Klamauk. Vor allem Alan Rickman hatte aber als herrlich selbstgefälliger Milliardär sichtliches Vergnügen an seiner Antagonisten-Rolle und verleiht einer durchwachsenen Farce Qualität.

START
20.06.13

REGIE
Michael Hoffman
.....
FILMOGRAPHIE
1996 Tage wie dieser
1999 Ein Sommernachtstraum
2009 Ein russischer Sommer
.....

DREHBUCH
Joel & Ethan Coen
.....

DARSTELLER
Colin Firth
Cameron Diaz
Alan Rickman
Stanley Tucci
.....

KAMERA
Florian Ballhaus
.....

MUSIK
Rolfe Kent
.....

LÄNGE
99 min
.....

BEI UNS IN **D** und **OmU**

MIME

START
27.06.13

REGIE
Marcus Markou
.....
FILMOGRAPHIE
Spielfilmdebüt
.....
DREHBUCH
Marcus Markou
.....
DARSTELLER
Stephen Dillane
Cosima Shaw
Georges Corraface
Thomas Underhill
Frank Dillane
Georgia Groome
.....
KAMERA
James Friend
.....
MUSIK
Stephen Warbeck
.....
LÄNGE
109 min
.....
BEI UNS IN **D** und **O.M.U**



PAPADOPOULOS & SÖHNE

GROSSBRITANNIEN 2012

PAPADOPOULOS & SONS

Das Leben hält viele Überraschungen bereit: Vom Millionär zum Tellerwäscher ist es nur ein kleiner Schritt. Vom arroganten Schnösel zum fröhlichen Genießer dauert's etwas länger ...

Harry Papadopoulos hat's geschafft. Aus dem armen Einwanderer wurde der Unternehmer des Jahres. Hauptberuflich ist Witwer Harry ein Workaholic, der sich kaum um seine drei Kinder kümmert. Als die Finanzkrise zuschnappt, wird Harry voll erwischt. Die tolle Villa, die Firma, das Geld – alles ist futsch. Zähneknirschend muss er sich mit seinem Bruder Spiros arrangieren, mit dem er Eigentümer eines inzwischen geschlossenen »Fish & Chips«-Ladens in einem Londoner Außenbezirk ist. Spiros ist das Gegenteil seines strebsamen kleinen Bruders: ein chaotischer Spät-Hippie, aber er hat eine gute Idee: Wenn sie

Das Wertvollste, was wir haben, sind die Menschen, mit denen wir leben

den Laden wieder zum Laufen bekämen, könnten sie ihn mit Gewinn verkaufen. Widerwillig zieht Harry mit seinen Kindern in die Wohnung über dem Laden. Die verwöhnte Brut wehrt sich zunächst, aber bald stellt sich heraus, dass den Kindern das einfache Leben gut tut. Alle packen mit an, um das Geschäft neu zu eröffnen, nur Harry bleibt der snobistische Stiesel, der er war. Erst als

Spiros unerwartet stirbt, merkt Harry, was wirklich wichtig ist. Er beginnt ein neues Leben – diesmal gemeinsam mit seinen Kindern. Und da ist auch noch Sophie, die fescche Finanzberaterin ...

Die Botschaft ist hübsch verpackt in eine witzige Geschichte mit vielen Überraschungen. Nebenbei geht es um Migranten und ihren Weg zwischen Anpassung und Patriotismus. Ganz wie im richtigen Leben stehen auch hier das Lachen und die Trauer dicht beieinander, wobei das Lachen deutlich überwiegt. Auf Krawall und Effekte wird verzichtet, stattdessen regiert eine herzerfrischende Situationskomik mit prima Dialogen und großartigen Charakteren!

Stephen Dillane spielt Harry, den stillen Streber, als schmallippigen Snob. Nur gelegentlich blitzen Gefühle hervor, erst durch die Krise fällt die Fassade, und der taffe Kapitalist wird richtig sympathisch. Georges Corraface als Spiros ist sein komplettes Gegenteil, ein leidenschaftlicher Kerl mit rustikalem Charme. Singend und Fisch bratend bringt er seine Familie zurück ins wahre Leben und wird zum munteren Märtyrer, der durch sein unerwartetes Ableben tatsächlich Gutes bewirkt. Sehr schön, findet:

sic!



THE GRANDMASTER

HONGKONG/CHINA 2012

YI DAI ZONG SHI

Was lange währt, wird endlich gut: Hongkongs Kinomeister Wong Kar Wai ist zurück mit einem opulent-melancholischen Kungfu-Epos voll berauschender Bilder, das zu Tränen rührt.

Seit Jahren war es angekündigt und heiß erwartet, bis es schließlich im Februar die Berlinale feierlich eröffnete. Wong Kar Wai hatte sich lange Zeit gelassen, mehr als eine Dekade, die Geschichte des Ip Man zu erzählen, eines in China legendären Kungfu-Großmeisters, und vermischt dabei Biopic und Historienfilm mit grandios choreographierten Kampfkunstszenen und einer tragischen Liebesgeschichte. Und es braucht einen Meister wie Wong, daraus ein bildgewaltiges, episches Ganzes zu formen. In Wong-Manier zelebriert er die Kungfukämpfe in Zeitlupe, lässt

Der chinesische Regisseur schafft es einmal mehr, mit überwältigender Optik und einem Soundtrack aus chinesischer Folklore und westlicher Klassik eine bittersüße Melancholie zu kreieren, die zu Tränen rührt

die Figuren scheinbar schwerelos durch die Luft wirbeln, oder besser: durch die Elemente tanzen. Mal im Schneesturm, mal im knöcheltiefen Wasser – alles fließt, schwebt, geht ineinander über. Und die emotional aufgeladenen Bilder sehen so

sensationell aus, dass die Zeit stehen zu bleiben scheint. In diesen Momenten ist Wong Kar Wai ganz bei sich.

Für die Geschichte selbst interessiert er sich weniger, zumindest nicht als lineare Handlung. Wie die Körper fliegen einem dabei historische Ereignisse um die Ohren, das Chaos der ersten chinesischen Republik zu Beginn der 1930er-Jahre, nach dem Ende des Kaisertums, der Krieg und die japanische Besatzung, die Ära vor dem Sieg der Kommunisten. Aber dem muss man auch nicht bis ins Detail folgen, denn darin eingebettet erzählt Wong, wie so oft – und am schönsten noch immer in *IN THE MOOD FOR LOVE*, on einer unerfüllten Liebe. Diesmal sind es Tony Leung als Ip Man und die bezaubernde Zhang Ziyi als Kungfu-Meisterin Gong Er, deren Begehren gerade deshalb so übermächtig ist, weil sie es nicht ausleben können.

Um Selbstbeherrschung und Disziplin geht es in der Lebensphilosophie des Kungfu, und um Demut. Persönliche Interessen müssen da letztlich hintenstehen. Am Ende bleibt nur die in die Ewigkeit gedehnte Erinnerung. Und die Sehnsucht, nach einem Gestern, das es nicht mehr gibt.

START
27.06.13

REGIE

Wong Kar Wai

FILMOGRAPHIE

1994 Chungking Express

1995 Fallen Angels

2000 In the Mood for Love

2004 2046

2007 My Blueberry Nights

DREHBUCH

Wong Kar Wai

DARSTELLER

Tony Leung

Zhang Ziyi

Chang Chen

Wang Qingxiang

KAMERA

Philippe Le Sourd

MUSIK

Nathaniel Méchaly

Shigeru Umebayashi

LÄNGE

109 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**

START
27.06.13

REGIE
Xavier Dolan
.....
FILMOGRAPHIE
2009 I Killed My Mother
2010 Herzensbrecher
.....
DREHBUCH
Xavier Dolan
.....
DARSTELLER
Melvil Poupaud
Suzanne Clément
Nathalie Baye
Monia Chokri
.....
KAMERA
Yves Bélanger
.....
MUSIK
Noia
.....
LÄNGE
159 min
.....
BEI UNS IN **D** und **O**_M**U**



LAURENCE ANYWAYS

KANADA/FRANKREICH 2012

In seinem dritten Langspielfilm erzählt Jungregisseur Xavier Dolan in betörenden Bildern und mit grellen Farben die Emanzipationsgeschichte eines Mannes, der als Frau leben will.

Die Story ist schnell zusammengefasst, aber kompliziert erzählt; Laurence Alia arbeitet in Montreal als Lehrer und lebt glücklich mit seiner Freundin Fred zusammen. Als er ihr eines Tages offenbart, dass er in Zukunft im Körper einer Frau weiterleben möchte, brechen einige Welten zusammen. So verliert Laurence seinen Job, behält aber den Respekt seiner Klasse. In einer der stärksten Szenen des Filmes tritt er erstmals in Frauenkostüm und Make-up vor seine SchülerInnen. Die Momente des Schweigens scheinen einen Ewigkeit zu dauern, bis ein Mädchen schließlich den Arm hebt – um eine Frage zu den Hausaufgaben zu stellen. An dieser Offenheit scheint es den Eltern und dem Kollegium zu mangeln und auch Fred hat einige Mühe zu akzeptieren, dass ihr Freund in Zukunft ihre Freundin sein wird.

Der 24-jährige alte Filmemacher Xavier Dolan (I KILLED MY MOTHER, HERZENSBRECHER) ist bekennender Form-Fetischist und besichert seinem Publikum damit immer wieder rauschhafte Kinoerlebnisse, was er bei LAURENCE ANYWAYS erneut in epischen Breite unter Beweis stellen kann. Gleich zu Beginn des Films läuft der kinematografische Apparat auf Hochtouren und kommt erst knapp drei Stunden später zum Stillstand. In

einer Vorausblende beobachten wir den öffentlichen Spießroutenlauf von Laurence in verlangsamten Bildern. Die Frau, die wir nur von hinten sehen, setzt sich den Blicken der Straße aus, wobei die Montage der starrenden Gesichter in Slow-Motion zu einer kunstvollen Entsprechung der gesellschaftlichen Reaktionen auf Transgender wird. Mit seinem ausgeprägten Gespür für imposante

Ungestüm und eigenwillig, überschwänglich und wunderbar unbescheiden

Bilder, Melodramatik und Künstlichkeit entfesselt Dolan einen Kosmos aus Choreographien, Traumsequenzen, lauter Popmusik, greller Ausstattung und auffälligen Kostümen. Dabei geht er mehr noch als bei seinen vorherigen Filmen ungestüm und eigenwillig, überschwänglich und wunderbar unbescheiden zur Sache. Die Erzählung ist sprunghaft bis surreal, der Film oft nah am Musikvideo und immer darauf bedacht, zu überwältigen. Xavier Dolan empfiehlt sich hier ein weiteres Mal als beeindruckender Magier, dessen kraftvolle Bilder ihren ganzen Zauber erst auf der großen Leinwand entfalten.

TOB

RYAN GOSLING



OFFICIAL SELECTION
COMPETITION
FESTIVAL DE CANNES

DER NEUE FILM
VOM REGISSEUR VON
'DRIVE'

KRISTIN SCOTT THOMAS VITHAYA PANSRINGARM

ONLY GOD FORGIVES

EIN FILM VON NICOLAS WINDING REFN

AB 18. JULI 2013 IM KINO!



Le Pacte



FOLD



www



IRLA



www



www



Gaumont



www.facebook.com/onlygodforgivesgermany

MOVINET FILM PRÄSENTIERT

FRANCOIS
DAMIENS

SERGI
LOPEZ

JAN
HAMMENECKER

ANNE
PAULICEVICH



INTERNATIONALS
FILMFESTIVAL WARSCHAU
GEWINNER
GRAND PRIX



FILMFESTSPIELE VENEZIG
SPEZIALPREIS DER JURY



EIN FILM VON
FREDERIC FONTEYNE

TANGO LIBRE

AB 13. JUNI 2013
IM KINO



START
04.07.13

REGIE

Bess Kargman

FILMOGRAPHIE

Debütfilm

DARSTELLER

Aran Bell

Rebecca Houseknecht

Joan Sebastian Zamora

Miko Fogarty

Jules Jarvis Fogarty

KAMERA

Nick Higgins

MUSIK

Chris Hajian

LÄNGE

94 min

BEI UNS IN **D** und **OMU**

FIRST POSITION

USA 2012

FIRST POSITION – BALLETT IST IHR LEBEN

Es muss nicht immer Wenders sein, wenn es um Dokumentarfilm und Ballett geht. In ihrem grandiosen Kinodebüt begleitet Bess Kargman einige Teenager, die ihren großen Ballett-Traum verwirklichen wollen.

»Als Junge ins Ballett zu gehen, ist sehr ungewöhnlich in unserem Land«, erzählt die Mutter aus Kolumbien. Weil sie einst selbst so gerne Ballerina gewesen wäre, jedoch nur Söhne bekam, wagt sie den mutigen Schritt und schickt ihren Joan Sebastian zum Unterricht. Der Junge hat enormes Talent und sichtlich Spaß am Ballett. Mit 16 Jahren verlässt er sein Dorf und hofft im fernen Amerika auf die Karriere.

Der einzige Weg dorthin führt über den YOUTH AMERICA GRAND PRIX, nur wer diesen Wettbewerb gewinnt, kann auf Stipendien hoffen. Die Konkurrenz ist enorm, über 5.000 Bewerber hoffen auf den Durchbruch. Beim Finale in New York gehen 100 Kandidaten ins Rennen, 30 werden es schließlich schaffen.

Die Kamera begleitet ein Sextett der ehrgeizigen Hoffnungsträger bei diesem Parcours voller Hoffnung und Niederlagen. Beim Training gehen die jungen Tänzer bis an ihre Grenzen, und darüber hinaus. »Wir verletzen uns jeden Tag ...«, stöhnt eine Elevin. Michaela hat noch andere Probleme, »jeder weiß, dass schwarze Mädchen nicht Ballett tanzen können«, klagt sie. Die Kriegswaise aus Sierra Leone wurde als Kleinkind adoptiert, dass sie überhaupt überlebte, grenzt an ein Wunder.

Am unbeschwertesten zieht der 11-jährige Aran die Ballettschuhe an. Während andere ihre Patzer an den Rand der Verzweiflung bringen, dreht Aran mit scheinbarer Leichtigkeit seine perfekten Pirouetten.

Neben den Kids kümmert sich die Doku auch um deren Trainer und die Eltern. Die einen nehmen es recht gelassen, die anderen erweisen sich als überhergeizig. Als cleverer Schachzug erweist sich, dass die Regisseurin auf eine belehrende Erzählerstimme verzichtet und stattdessen mit kurzen Texteinblendungen für die notwendigen Informationen sorgt. Diese bewusste Zurückhaltung ergibt

... eine mitreißend charmante Dokumentation, an der auch eine Pina Bausch ihre Freude gehabt hätte

ein packendes Paradebeispiel teilnehmender Beobachtung, bei der die Akteure allein für sich sprechen und damit Authentizität vermitteln.

Als besonderes Bonbon gibt es zum Schluss eine Preisverleihung mit Überraschungen: Ein Finale mit Gänsehautfaktor – das perfekte Ende für eine mitreißend charmante Dokumentation, an der auch eine Pina Bausch ihre Freude gehabt hätte. **ER**

START
04.07.13

REGIE
Pedro Almodóvar
.....
FILMOGRAPHIE
über 20 Filme
'am Rande des Nervenzusammenbruchs'

DREHBUCH
Pedro Almodóvar
.....

DARSTELLER
Antonio de la Torre
Hugo Silva
Cecilia Roth
Blanca Suárez
Miguel Ángel Silvestre
Antonio Banderas
Penélope Cruz
.....

KAMERA
José Luis Alcaide
.....

MUSIK
Alberto Iglesias
.....

LÄNGE
90 min
.....

BEI UNS IN **D** und **O**MU



FLIEGENDE LIEBENDE

SPANIEN 2013

LOS AMANTES PASAJEROS

Spaniens Kultregisseur Pedro Almodóvar schickt in seiner herrlich überdrehten Komödie ein ganzes Flugzeug voll zugehörnter Passagiere auf einen Höhenflug an den Rand des Nervenzusammenbruchs.

Das Chaos beginnt mit einem kleinen Unfall: Weil das verliebt-schwangere Bodenpersonal (Almodóvar-Stars Penélope Cruz und Antonio Banderas in einem schreiend komischen Kurzauftritt) eher mit sich selbst als mit der Sicherheit der Maschine beschäftigt ist, droht angesichts eines kleinen technischen Defekts die umso größere Katastrophe. Und nun, bereits in mehreren Tausend Metern Höhe, kann nicht mehr gewährleistet werden, dass der Transatlantikflug von Madrid nach Mexiko ohne Bruchlandung durchzuführen ist. Ein Triebwerk ist blockiert, es kann nur noch notgelandet werden. Also werden die Passagiere der Economy Class in Tiefschlaf versetzt, damit sie nicht mitbekommen, dass das Flugzeug Spanien nie verlassen hat, sondern über Toledo seine Kreise zieht, in der Hoffnung, eine weiträumig abgesicherte Landebahn zugeteilt zu bekommen. Während die Piloten versuchen, die Lage halbwegs unter Kontrolle zu bekommen, ist den drei schwulen Stewards an Bord kein Drink zu stark und sie sich für keine Showeinlage zu schade, um den Passagieren den Flug so kurzweilig wie möglich zu gestalten. Nur so mancher in der Business Class riecht, dass was faul ist an Bord, und beghrt bald auf gegen die Ablenkungsmanöver,

allen voran die dominante Chefin eines Escortservices (Cecilia Roth).

Überhaupt hat sich hier ein buntes Trüppchen versammelt, vom verliebten Brautpaar auf dem Weg in die Flitterwochen über eine jungfräuliche Hellscherin bis zum mysteriösen Mexikaner. Alle haben ihre Geheimnisse und das drohende Ende wirkt bald auf jeden wie ein Ventil, endlich reinen Tisch zu machen.

Nach seinen exzellenten Melodramen wie ALLES ÜBER MEINE MUTTER und zuletzt DIE HAUT, IN DER ICH WOHNE kehrt Pedro Almodóvar mit FLIEGENDE LIEBENDE zu seinen schrill-komischen Ursprüngen zurück. Wie in seinen früheren Satiren lässt er ein ganzes Panoptikum auf-

Selten hat ein drohender Flugzeugabsturz solchen Spaß gemacht

sehenerregender Figuren in bizarren Situationen aufeinanderprallen und freut sich diebisch über die explosiven Reaktionen, die das auslöst. Und wir mit ihm: Selten hat ein drohender Flugzeugabsturz solchen Spaß gemacht – bitte alle anschallen, es wird Turbulenzen geben!

JG



WE STEAL SECRETS – THE STORY OF WIKILEAKS

USA 2013

Die Macht, der Verrat und zwei traurige Helden: Oscarpreisträger Gibney zählt den Zwischenstand der Konfrontation um Wikileaks, die USA, Julian Assange und den Soldaten Bradley Manning.

Eine sehr komplexe Geschichte ist diese *Story of WikiLeaks*, die Dokumentarfilmer und Oscar-Preisträger Alex Gibney (*TAXI ZUR HÖLLE*) aber sehr anschaulich ausbreitet: sehr dicht, wie moderne Krimiserien. Aber es geht in dieser tollen Geschichte um geheime Daten ja auch um viele verschiedene Dinge auf einmal, und sie könnten einem vorkommen wie eine Shakespeare-Adaption, denn es geht auch um Idealismus, Paranoia und Verrat. Begeistert stellt Gibney die gloriose Vergangenheit des *Wikileaks*-Gründers Julian Assange im

We Steal Secrets hat die Zutaten eines Thrillers oder auch eines Psychodramas

Hacker-Himmel Melbourne in den Achtzigern aus – und die ersten improvisierten Aktionen mit isländischen Aktivisten, über die die Kaupthingbank dann stürzt (sowie klandestine Enthüllungen zur Steuerhinterziehung via Schweiz, Regierungskorruption in Kenia und Giftmüllverklappung). Und der Regisseur läßt keinen Zweifel an seiner Bewunderung für die Hacker als Guerilla im Datenschungel aufkommen (mehrmals bebildert er diese Internetaktionen mit ziemlich coolen

Matrix-mäßigen Trickaufnahmen). Darüber hinaus aber ist sein Panorama ziemlich ausbalanciert zwischen den *Wikileaks*-Freunden und ihren Gegnern von der CIA und aus dem Weißen Haus. Aber die Historie von *Wikileaks* ist auch ein Prospekt für Gibneys beide Hauptfiguren: den Star Julian Assange (der ein Interview mit Gibney verweigert hat und deshalb aus anderen Interviews zusammengeschnipselt worden ist) und den viel ergreifenderen Kollateralschaden Bradley Manning, den Whistleblower: ein brillanter, aber einsamer Technik-Geek aus Oklahoma, der Probleme mit seiner sexuellen Identität hat – und ausgerechnet als Nachrichtenanalyst zur Army geht! Manning sitzt ja im Knast, aber sein Freund und die Armyvorgesetzte erzählen – und der Hacker, der ihn verraten hat.

WE STEAL SECRETS hat die Zutaten eines Thrillers oder auch eines Psychodramas: ein emotional verwirrter Mann, den der Zynismus des Krieges überfordert; ein Autist, der die falsche Entscheidung trifft; ein narzisstischer Nerd, der die Welt verändern will und dann zum Rockstar wird, womit er nicht klarkommt. Und es ist eine Stärke des Films, daß er dem Zuschauer überläßt zu entscheiden, ob er gerade echte Helden gesehen hat.

START
11.07.13

REGIE

Alex Gibney

FILMOGRAPHIE

2007 *Taxi zur Hölle*

2008 *Gonzo: The Life and Work of*

Dr. Hunter S. Thompson

2011 *Magic Trip*

DREHBUCH

Alex Gibney

KAMERA

Maryse Alberti

MUSIK

Will Bates

LÄNGE

130 min

BEI UNS IN **D** und **OMU**

START
11.07.13

REGIE

Benicio del Toro
Pablo Trapero
Julio Medem
Elia Suleiman
Gaspar Noé
Juan Carlos Tabío
Laurent Cantet

DARSTELLER

Josh Hutcherson
Emir Kusturica
Alexander Abreu
Daniel Brühl
Melvis Estévez
Elia Suleiman
Cristela de la Caridad
Herrera
Mirtha Ibarra
Nathalia Amore
uvm.

LÄNGE

129 min

BEI UNS IN **D** und **O** **M**



7 TAGE IN HAVANNA

FRANKREICH/SPANIEN 2012

7 DÍAS EN LA HABANA

Sieben großartige Regisseure, sieben verschiedene Wochentage, sieben ungewöhnliche Blickwinkel, sieben tiefe Einsichten – alles in einer einzigartigen Stadt: Havanna

Eine Episode für jeden Wochentag: So stellen die Regisseure ihre Innen- oder Außenperspektiven auf diese Stadt zwischen Drecksloch und Auferstehung vor. Wir begleiten den US-Schauspieler auf seiner Entdeckungstour durchs unkonventionelle Nachtleben, beobachten, wie der abgebrackte Emir Kusturica mit Hilfe seines musikalischen Fahrers zu sich selbst findet. Tags darauf erliegt die Sängerin Cecilia dem Angebot eines spanischen Geschäftsmanns, beider Leben zu ändern – oder doch nicht. Der Palästinenser Elia Suleiman kann auf seinen Streifzügen am Donnerstag den Eindruck des Erstaunten nie ablegen. Das lange Wochenende schließlich lässt verstärkt jene

Es geht um Lebensentwürfe in der Hauptstadt, in der es an so vielem krankt

Einwohner Havannas zu Wort kommen, die im Normalfall kaum im Mittelpunkt stehen. Ein vermeintlich lesbisches Mädchen, das von den schockierten Eltern zu einem exorzistischen Ritual genötigt wird. Eine Psychologin, die als Bäckerin das Familieneinkommen aufbessert, dabei Einflüsse wie Stromausfall und den Alkoholismus ihres Mannes integrieren muss. Der Sonntag schließlich ist

dem frommen Projekt Martas gewidmet, die in einer Jungfrauen-Vision den Auftrag erhielt, in ihrer Wohnung einen Brunnen zu bauen. Sowohl am Bau wie an der folgenden zeremoniellen Feier ist das ganze Viertel beteiligt.

Nein, 7 TAGE IN HAVANNA ist nicht die übliche Liebeserklärung an eine ungewöhnliche Stadt geworden. Natürlich tauchen wunderschöne Frauen und Männer auf, natürlich spüren wir die Rhythmen und es darf auch Rum getrunken oder eine fette Zigarre geschmaucht werden – doch mehr geht es um Lebensentwürfe in der kubanischen Hauptstadt, in der es an so vielem krankt. Es geht um die alltäglichen Entscheidungen der Martas, die Himmel und Hölle in Bewegung setzen, um ihre Portion Hoffnung auf den Teller zu bekommen. Es geht um die Sehnsüchte der Cecílias, die sich zwischen der eigenen Karriere, liebevoller Fremdbestimmung oder dem Floß zur großen Überfahrt entscheiden müssen.

Den Regisseuren und Drehbuchautoren, allen voran Leonardo Padura, dem die Koordination oblag, gelingt es auf grandiose Weise, die Vielschichtigkeit Havannas auszuleuchten und humorvoll eine Atmosphäre zu erzeugen, die am Ende der Woche authentisch ist.

LL

VON DEM REGISSEUR VON 'GOOD WILL HUNTING'

MATT DAMON
JOHN KRASINSKI
FRANCES McDORMAND

PROMISED LAND

Ist ihr Leben käuflich?



PRODUCTION: A Focus Features Production in Association with Participant Media. PROMISED LAND: A Focus Features Production. CASTING BY: JANE FORD. COSTUME DESIGNER: JANE FORD. HAIR: JANE FORD. MAKEUP: JANE FORD. EXECUTIVE PRODUCERS: JANE FORD, JANE FORD. PRODUCED BY: JANE FORD. WRITTEN BY: JANE FORD. DIRECTED BY: JANE FORD. CASTING BY: JANE FORD. COSTUME DESIGNER: JANE FORD. HAIR: JANE FORD. MAKEUP: JANE FORD. EXECUTIVE PRODUCERS: JANE FORD, JANE FORD. PRODUCED BY: JANE FORD. WRITTEN BY: JANE FORD. DIRECTED BY: JANE FORD.

IMAGE NATION participant

AB 20. JUNI IM KINO

FOCUS
FEATURES

promisedland-film.de

START
18.07.13

REGIE
Zal Batmangli
.....
FILMOGRAPHIE
2011 Sound of My Voice
.....
DREHBUCH
Zal Batmangli
Brit Marling
.....
DARSTELLER
Brit Marling
Alexander Skarsgård
Ellen Page
Toby Kebbell
Shiloh Fernandez
Julia Ormond
.....
KAMERA
Roman Vasyanov
.....
MUSIK
Halli Cauthery,
Harry Gregson Williams
.....
LÄNGE
116 min
.....
BEI UNS IN **D** und **O**MU



THE EAST

USA/GROSSBRITANNIEN 2013

Der intelligente Thriller um eine Undercover-Agentin ist bei aller Spannung ruhig, sensibel gefilmt und sehr atmosphärisch. Das könnte am Thema liegen: Ökoterrorismus!

Die taffe Agentin Sarah arbeitet für eine Sicherheitsfirma und soll sich in eine Terrorgruppe einschleichen: **THE EAST** verübt Anschläge auf Firmen und Personen, deren Produkte der Umwelt und den Menschen Schaden zufügen. Tatsächlich gelingt es Sarah, das Vertrauen der Gruppe zu erwerben, die in einem verlassenem Haus mitten in den Wäldern irgendwo in den Nordstaaten der USA lebt. Rund um Benji, den charismatischen Anführer, haben sich ein paar Outcasts zusammengefunden, um den Kapitalismus zu bekämpfen. Darunter sind Ex-Wohlstandskinder wie Benji und die radikalisierte Izzy, aber auch der freundliche Doc und die gehörlose Eve. Sie ernähren sich aus Müllcontainern oder aus dem, was ihnen die Natur

Für USA-Verhältnisse zeigt sich hier eine ziemlich gewagte Kapitalismuskritik

schenkt. Das einfache Leben wird auch für Sarah schnell zur Gewohnheit. Fast unmerklich gleitet Sarah hinüber in diese andere, fremde Welt. „But do not get soft – werd bloß nicht weich“, sagt Sarahs Chefin, als sie ihr den Auftrag erteilt. Doch genau das geschieht, nicht zuletzt provoziert durch

den Zynismus und die Menschenverachtung, die Sarah in ihrer Firma erlebt. Die zarte Brit Marling (**ANOTHER EARTH**), die auch das Drehbuch mitschrieb, spielt die Hauptrolle als elfengleiches Wesen, das in ihrer kaltblütigen Ruhe manchmal beinahe teilnahmslos wirkt. Ihre Gewissensqualen kann man nur ahnen, meist behält sie ihr engelsgleiches Pokerface. Noch geheimnisvoller ist nur Alexander Skarsgård, schön und entschlossen, aber auch mit leicht wahnhaften Zügen. Er hat die Frage, ob Gewalt mit Gegengewalt zu beantworten ist, schon längst für sich selbst gelöst. »Auge um Auge ...« Und schon plant er den nächsten Jam: die Störung des öffentlichen Lebens als Fanal gegen die Ignoranz und Skrupellosigkeit der herrschenden Klasse.

Für USA-Verhältnisse zeigt sich hier eine ziemlich gewagte Kapitalismuskritik, verpackt in eine spannende Handlung mit sehr schönen Bildern, unterstützt von eindrucksvollen Rhythmen, vor allem Tribal Sounds. Es wird angenehm wenig gesprochen in diesem Film, es gibt weder Liebesgespräche noch Theoriediskussionen. Trotzdem ist dies ein politischer Film, der Partei ergreift gegen Umwelterstörung und gegen eine hemmungslos wachsende Industriegesellschaft. Gut so. **sic!**



JACKIE – WER BRAUCHT SCHON EINE MUTTER

NIEDERLANDE 2012

JACKIE

Drei Frauen, ein rostiges Wohnmobil, viele Kilometer staubiger Highway und eine unglaubliche Geschichte – mehr braucht es nicht, um einen berührenden wie unterhaltsamen Film zu zaubern.

Sofie und Daan sind Zwillinge, Anfang 30, und haben keine Mutter – dafür aber zwei Väter. Sie sind die Kinder eines schwulen, niederländischen Paares und wurden von einer amerikanischen Hippie-Leihmutter zur Welt gebracht.

Die beiden jungen Frauen könnten nicht unterschiedlicher sein. Daan ist verheiratet und möchte Kinder, hat ein sonniges Gemüt und macht es allen immer recht. Sofie hingegen ist eine Karrierefrau, die hart mich sich und anderen ins Gericht geht. Kein Wunder, dass beide wenig Verständnis füreinander aufbringen.

Doch plötzlich bekommt Sofie einen Anruf aus den USA und kurze Zeit und einige Diskussionen später sind beide zusammen unterwegs, um ihre Mutter in eine Reha zu fahren. Sie hat sich das Bein gebrochen und hat sonst niemanden, der ihr helfen kann.

Als Daan und Sofie auf die Frau treffen, die ihre Mutter Jackie sein soll, trauen sie ihren Augen nicht: eine einsame, ruppige und schweigsame Frau, die in einem Wohnmobil lebt – so hatten sie sich das nicht vorgestellt. Zwischen Hilflosigkeit und Pflichtgefühl versuchen sie mit der widerpenstigen Frau fertigzuwerden. Doch dann beginnt ein Roadtrip, der alte Krusten ablöst und

alle drei dazu zwingt, sich und die anderen aus einem ganz neuen Blickwinkel zu sehen.

Doch auch hier ist Befreiung das große Thema. Die drei Frauen befreien sich von Zwängen, Ängsten und falschen Selbstbildern. Man kann fast sehen, wie sie sie bei voller Fahrt auf dem staubigen Highway aus dem Fenster werfen. Besonders im Gesicht von Mutter Jackie ist die zunehmende Erleichterung ablesbar, vor allem aufgrund der brillanten Schauspielkünste von Holly

Dieser Film ist ein Roadmovie in bester Tradition von Thelma und Louise – minus Mord und Totschlag

Hunter. Aber auch Carice und Jelka van Houten bringen uns die beiden Schwestern auf eine lustvolle und lockere Art näher. Man möchte eigentlich gleich einsteigen, mitfahren und mit den beiden mit dem Radio mitsingen.

Am Ende bleibt ein gutes Gefühl. So gut, dass man gerne über einige logische Fragen und unerwartete Wendungen hinwegsieht. Denn nach solch einem Trip wissen auch wir Zuschauer wieder, was wirklich wichtig ist.

START
18.07.13

REGIE
Antoinette Beumer

DREHBUCH
Marnie Blok,
Karin van Holst Pellekaan

DARSTELLER
Melanie Lenz
Joseph Lorenz
Michael Thomas
Verena Lehbauer
Vivian Bartsch
Johanna Schmid

KAMERA
Canny Elsen

MUSIK
Melcher Meirmans
Merlijn Snitker
Chrisnanne Wiegel

LÄNGE
96 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**

ES

<< hi...
<< im an army intelligence analyst... >
<
<
<< if you had free reign
<< over classified networks...
<< and you saw incredible things,
<< awful things... >
<
<< things that belonged
<< in the public domain... >
<
<
<< what would you do? >

WE STEAL SECRETS

DIE **WIKILEAKS** GESCHICHTE

Vom Oscar Gewinner ALEX GIBNEY

AB 11. JULI IM KINO

ITALYAN FILM GROUP FOCUS FEATURES
www.we-steal-secrets-film.de

Die Wahrheit hat Konsequenzen.



ONLY GOD FORGIVES

DÄNEMARK/FRANKREICH 2012

In ihrem zweiten gemeinsamen Thriller nach *Drive* gehen Regisseur Nicolas Winding Refn und sein Star Ryan Gosling an die Grenzen des Extremen: noch düsterer, noch schweisgsamer, noch gnadenloser.

Julian (Ryan Gosling) macht nur den Mund auf, wenn es unbedingt sein muss. Auch sonst lässt er sich nicht in die Karten schauen, keine Gefühlsregung ist in seinem Gesicht zu erkennen, allenfalls die Fäuste ballt er mal zusammen. In Bangkoks Chinatownviertel betreibt der Amerikaner einen Thaiboxclub, nachdem er die USA etwas unfreiwillig verlassen musste, um der Strafverfolgung zu entgehen. Auch der Sportclub, den er mit seinem Bruder Billy (Tom Burke) führt, ist eher Fassade, als Tarnung für seine Drogengeschäfte. Nachdem Billy eine minderjährige Prostituierte brutal ermordet und bis zur Unkenntlichkeit verstümmelt, wird er von Chang (Vithaya Pansringarm), einem mysteriösen Polizeibeamten,

Eine Reise in die Nacht, ein bildgewordener Albtraum auf höchstem ästhetischen Niveau

gestellt und schließlich auf Changs Geheiß vom Vater des Mädchens aus Rache bestialisch umgebracht. Daraufhin reist Crystal (teuflisch böse: Kristin Scott Thomas), die Mutter der beiden Brüder und Chefin des Drogensyndikats, aus den USA ein und zwingt Julian, den Mord an ihrem

Lieblingssohn zu rächen. Und zwar nicht nur den Vater, sondern auch Chang. Als Julian einwendet, dass Billy eine 16-Jährige vergewaltigt und umgebracht hat, entgegnet sie nur: »*Er wird schon seine Gründe gehabt haben.*« Gegen seinen Rat heuert sie einen Killer an, doch das Attentat geht schief und Chang dreht buchstäblich den Spieß um und foltert ihn zu Tode. Da ist klar: Crystal ist als Nächstes dran.

Der Plot ist allerdings wie die Dialoge eher zweitrangig und auf ein Minimum runtergekocht. Es gibt derzeit kaum einen zweiten Regisseur, der so kompromisslos Gewalt stilisiert und überhöht wie der Däne Nicolas Winding Refn. Wie schon in *DRIVE* inszeniert er in diesem existentialistischen Rachethriller seinen Star Ryan Gosling als ultracoolen Schweiger, der hier allerdings weit mehr auf die Fresse kriegt und selbst dabei höllisch gut aussieht. Refn taucht seine Figuren, die nie ganz erklärt oder gar psychologisiert werden, in düsterrote, klaustrophobische Räume voll ornamentaler Tapeten oder schickt sie auf Bangkoks regennasse Straßen im gleißenden Neonlicht.

Eine Reise in die Nacht, ein bildgewordener Albtraum auf höchstem ästhetischen Niveau. Nichts für schwache Nerven.

START
18.07.13

REGIE
Nicolas Winding Refn

FILMOGRAPHIE

1996 Pusher
1999 Bleeder
2004 Pusher 2
2005 Pusher 3
2011 Drive

DREHBUCH
Nicolas Winding Refn

DARSTELLER

Ryan Gosling
Kristin Scott Thomas
Vithaya Pansringarm
Ratha Phongam
Gordon Brown

KAMERA
Larry Smith

MUSIK
Cliff Martinez

LÄNGE
90 min

BEI UNS IN **D** und **OMU**

START
18.07.13

REGIE

Jérôme Enrico

FILMOGRAPHIE

2000 L'Origine du
Monde

DREHBUCH

Bianca Olxen

Laurei Aubanel

Cyril Rambvour

Jérôme Enrico

DARSTELLER

Bernadette Lafont

Carmen Maura

Dominique Lavanat

Françoise Bertin

KAMERA

Bruno Privat

MUSIK

Michel Ochowiak

LÄNGE

87 min

BEI UNS IN **D** und **O**MU



PAULETTE

FRANKREICH 2012

Trashig, politisch inkorrekt, überzeichnet, skandalös ... oder einfach nur wunderbar schräg. Dieser neue Film aus Frankreich zieht alle Register und verschont nichts und niemanden.

Tabus sind dazu da, um gebrochen zu werden – so jedenfalls das Credo der umtriebigen bösen Titelheldin Paulette. Sie ist alt, rassistisch, verbittert und arm.

Nach dem Tod ihres Mannes und der Übernahme der Familienkonditorei durch »Ausländerpack« ist sie in ihrem Fremdenhass nicht zu bremsen. Der dunkelhäutige Schwiegersohn Osman, genannt Ossama, hat ebenso wie der Enkel Leo, den sie nur Bimbo nennt, unter ihren verbalen Attacken zu leiden. Wenn sie als eifrige Christin dann auch noch zur Beichte geht und sie ihren schwarzen Seelsorger damit tröstet, dass er es doch sicher verdient hätte, weiß zu sein – dann scheint das Maß übertoll.

Doch weit gefehlt. Nach der Pfändung ihrer Möbel, der Androhung, sie aus der Wohnung zu werfen, weil sie mit allen Kosten seit Jahren im Rückstand ist, entwickelt Paulette ihre ganz persönliche Strategie zur Einkommensaufbesserung.

Sie schmiedet Allianzen mit all den verachtenswerten Geschöpfen der Vorstadt, wird zur Vorzeige-Haschisch-Dealerin, benutzt den Polizeischwiegersohn als Informanten. Alles scheint gut zu laufen, da selbst hartgesottene Ganoven sich von ihr die Gewinnspanne vorschreiben lassen:

Eine dealende Großmutter auf der Straße ist allemal vertrauenswürdig und der Stoff sicher nicht mit Gummireifenresten versetzt – so ihr Vertrauensvorschuss vonseiten der Kunden.

Zur Höchstform läuft Pauline dann im Ver-

Afghanen-Kekse, Baiser à la »Madame Dröhnung«, Plätzchen Paris-Marrakesch – alles garantiert bio

bund mit ihren drei Freundinnen auf. Sie verbacken Shit in wunderbaren Kreationen der Konditorkunst: Afghanen-Kekse, Baiser à la »Madame Dröhnung«, Plätzchen Paris-Marrakesch – alles garantiert bio. Die Kunden stehen Schlange, Geldsorgen ade und Paulette beginnt sogar ihre Mitmenschen etwas zu mögen. Als jedoch die russische Mafia mitverdienen will, steigen die Freundinnen zeitweilig aus dem Geschäft aus.

Die Ereignisse überschlagen sich, der Film bietet alles auf, was an Konstrukten zum Thema vorstellbar ist. Die Charaktere sind oft schablonenartig überzogen und doch sehr lebensnah. Und wo sich *Chez Paulette – patisseries française* befindet, wird nicht verraten. Sehen und »probieren« Sie selbst.

ER

TONY LEUNG

ES WAR EINMAL
DIE KUNST DES KUNG FU

ZIYI ZHANG

63rd Internationaler
Kunstreifen
Eröffnungsfilm

Ein Film von WONG KAR WAI

THE GRANDMASTER

一代宗师

ENTDECKE
DIE LEGENDE
VON IP MAN

AB 27. JUNI IM KINO!

Mehr zu THE GRANDMASTER auf [f /TheGrandmasterDerFilm](#) [www.The-Grandmaster.de](#)

wild bunch

BLK2

UFA

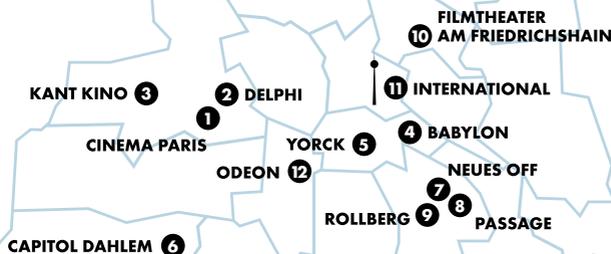
A

BRUNNEN

SONO

C

WB



1 CINEMA PARIS

Kurfürstendamm 211
10719 Berlin
Tel: 881 31 19
U Uhlandstraße / U7
S Savignyplatz



2 DELPHI FILMPALAST

Kantstraße 12 a
10623 Berlin
Tel: 312 10 26

S Zoologischer Garten



3 KANT KINO

Kantstraße 54
10627 Berlin
Tel: 319 98 66

S Charlottenburg
U Wilmersdorfer Straße / U7



4 BABYLON KREUZBERG

Dresdener Straße 126
10999 Berlin
Tel: 61 60 96 93

S Kottbusser Tor



5 YORCK

Yorckstraße 86
10965 Berlin
Tel: 78 91 32 40

U Mehringdamm / U7 U6



6 CAPITOL DAHLEM

Thielallee 36
14195 Berlin
Tel: 831 64 17

U Thielplatz / U3



10 FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN

11 INTERNATIONAL

4 BABYLON

NEUES OFF

7 8 PASSAGE

9 ROLLBERG

7 NEUES OFF

Hermannstraße 20
12049 Berlin
Tel: 62 70 95 50

U Hermannplatz / U7 / U8



8 PASSAGE

Karl-Marx-Straße 131
12043 Berlin
Tel: 68 23 70 18
S / 1

U Karl-Marx-Straße / U7



9 ROLLBERG

Rollbergstraße 70
12049 Berlin
Tel: 62 70 46 45

S Boddinstraße / U8



10 FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN

Bötzowstraße 1-5
10407 Berlin
Tel: 42 84 51 88

TRAM Am Friedrichshain / M4
BUS Bötzwowstraße / Bus 200



11 KINO INTERNATIONAL

Karl-Marx-Allee 33
10178 Berlin
Tel: 24 75 60 11

S Alexanderplatz
U Schillingstraße / U5



12 ODEON

Hauptstraße 116
10827 Berlin
Tel: 78 70 40 19

S Schöneberg



Stephen
Dillane

Georges
Corraface

Ed
Stoppard

Georgia
Groome

Frank
Dillane

Selina
Cadell

Cosima
Shaw

Papadopoulos & Söhne

Eine Komödie von Marcus Markou



SWEET AND FUN.
THE GUARDIAN

HERZLICH UND BERÜHREND.
THE TELEGRAPH



AB 27.06. IM KINO



SERVICE & INFOS

KINO FÜR SCHULEN – KINO FÜR KINDER



Wir spielen in den beiden YORCK Kinos, Yorckstraße 86, vormittags auch schon für Gruppen ab 25 Personen!

Für unsere anderen Filmtheater in der Stadt gelten etwas andere Konditionen.

Rufen Sie an und wir schicken Ihnen per Post unser gedrucktes Schulprogramm – oder per Mail als PDF.

Anmeldungen immer unter 26 55 02 76.

KinofürSchulen.de

99 Ein Muss!
- Stern

CABARET

DAS MUSICAL

27.06. – 01.09.2013

TIPI
AM KANZLERAMT

Tickets 030. 39 06 65 50 // www.tipi-am-kanzleramt.de

UNSERE GUTSCHEINAUSWAHL

Zwölf Filmtheater, 350 Filme im Jahr.

Ob als Geschenkpaket mit Kinogutschein, Popcorn und Getränk (für eine oder zwei Personen) – oder der klassische Gutschein, bei dem Sie den Wert selbst bestimmen.

An allen unseren zwölf Kinokassen erhältlich. Oder bestellen Sie die Gutscheine online unter yorck.de und lassen Sie sie sich nach Hause schicken.

PREISE

Dienstag & Mittwoch sind bei uns die Standard-Kinotage: 7,50 € Eintritt.*

Für Kinder und begleitende Erwachsene (bis zu zwei) ist jeder Tag KINOTAG – sie zahlen immer nur 4,50 €.**

* nicht an Feiertagen und zu Sonderveranstaltungen

** bis 18 Uhr und FSK 12

VÖSLAUER

37022 YORCK

Y

**SOMMERKINO
KULTURFORUM**

AM POTSDAMER PLATZ

**BERLINS GROSSES
FREILUFTKINO**
VOM 12.06. BIS 24.08.

**DIE BESTEN FILME DER
LETZTEN 12 MONATE**

mit den Philharmonikern und Neues Nationalgalerie

M.YORCK.DE YORCK.DE

BERLINER
FILMFESTIVAL

UNSERE YORCK-KARTE

Die Yorck-Karte belohnt Sie für Ihre Treue: Sie sammeln Punkte, wir laden Sie ins Kino ein. Jeder zehnte Besuch ist frei. Die Karte ist auch für unsere wöchentlichen Filmreihen und für alle öffentlichen Vorpremieren gültig.

Die auf der elektronischen Karte erfassten Punkte bleiben bei uns gespeichert. Dafür bitten wir um Ihren Namen und Ihre E-Mail-Anschrift. Das schützt uns und Sie vor Fälschung und Mißbrauch der Karte – und rettet Ihre ersammelten Punkte im Fall eines Kartenverlusts.

WOCHENPROGRAMM PER MAIL

Jeweils am Mittwochabend erhalten Sie das Programm aller YORCK Kinos für die Kinowoche ab Donnerstag. Teilen Sie uns einfach uns auf yorck.de im Bereich NEWSLETTER Ihre E-Mail-Adresse mit.

NETZWERK



Cinema Paris, Delphi, FaF, Yorck, Passage, International, Capitol Dahlem, Rollberg Kinos und Kant Kinos sind im Netzwerk europäischer Filmtheater.



**AB DONNERSTAG, 18. JULI
NUR IM KINO**

ENDLICH
WEG VOM SOFA!
WWW.WEG-VOM-SOFA-GUIDE.DE

funpool
SPORTS

BERLIN 3X FUNSPORTMÄSSIG ERLEBEN

WEG VOM
SOFA GUIDE

EXTRA
FÜR
FUNSPORTLER

funpool BEI FACEBOOK!

Verrückt!



HERLICH
MÄNNERGESCHENKE

Bergmannstr. 2 • 10961 Berlin
Montag – Samstag 10 – 20 Uhr
www.herrlich-berlin.de

SERVICE & INFOS

**UNSER KINOABO –
FÜR 18,90 EURO IM MONAT
UNBEGRENZT KINO**



Für nur 18,90 € im Monat können Sie unbegrenzt unsere zwölf Kinos und unser Freiluftkino besuchen! Unser neues Kinoabo hat eine Mindestlaufzeit von einem Jahr und ist danach fair monatlich kündbar. Das Abo können Sie an allen unseren Kinokassen abschließen, die Zahlung erfolgt per Bankeinzug. Auch als Geschenk als Jahres- oder Halbjahreskarte für 229 € bzw. 129 € erhältlich.

DER YORCKER IM INTERNET: ALS PDF

... und der immer früher als die gedruckte Ausgabe, die in den YORCK Kinos und über DINAMIX ausliegt: yorck.de

WEBSEITE AUF DEM SMARTPHONE

Unter m.yorck.de stehen ebenfalls mobil Film- und Kinoinfos sowie Programmhinweise zur Verfügung. Noch auf dem Weg ins Kino können Sie von Ihrem Telefon aus Karten reservieren!

NOTHING BUT MOVIES IN THE

ORIGINAL VERSION

... are shown at BABYLON (two screens) and ODEON and Neukölln's ROLLBERG KINOS (five screens). Check out yorck.de. See page 30 for more information about the theaters.

IPHONE APP

Die Yorck Kinos auch unterwegs: iPhone App und mobile Webseite

Jetzt können Sie auch von unterwegs unser Programm abrufen, Trailer gucken und Karten reservieren! Das umfangreichste Angebot bietet die Yorck App fürs iPhone – sie ist kostenlos im App Store erhältlich.

BLAUER MONTAG

Am BLAUEN MONTAG zahlen Sie den niedrigsten Eintrittspreis in unseren Filmtheatern: nur 6 € für Filme mit normaler Länge.*

* nicht an Feiertagen und zu Sonderveranstaltungen

für **Großstadt
Gucker**



Wissen, was kommt

KULTUR, EVENTS, NIGHTLIFE AUF EINEN BLICK.



DINAMIX

CityCards • Flyerverteilung • Plakatierung • Promotions
www.dinamix.de



WILLKOMMEN
im **SOMMER
GARTEN**
am FAF

**FILMTHEATER AM
FRIEDRICHSHAIN**

.....
ALLGÄUER BÜBLE BIER VOM FASS
ANTIPASTI • ROSMARINKARTOFFELN
RHABARBERSCHORLE • BRATWURST
KUCHEN UND VIELES MEHR ...
.....

SOMMERTGARTEN am FAF
Filmtheater am Friedrichshain
Böttzowstraße 1 · 10407 Berlin

.....
ÖFFNUNGSZEITEN: MO - FR AB 16 UHR
SA/SO UND AN FEIERTAGEN AB 14 UHR

OBEN IST ES STILL

PREVIEW

MONTAG · 10. JUNI 2013

— 22 UHR

Niederlande 2013

93 min

Ein Gehöft in der holländischen Provinz. Ein Bauer, der seinen im Sterben liegenden Vater pflegt. Und darauf wartet, mit Mitte Fünfzig endlich sein eigenes Leben beginnen zu können. Nanouk Leopolds Romanadaption erzählt in ruhigen Bildern ein spätes Comingout. Mit dem überraschend im Dezember verstorbenen Jeroen Willems in einer letzten, herausragenden Hauptrolle.



*THE PLACE BEYOND THE PINES OU

MONTAG · 17. JUNI 2013

— 22 UHR

USA 2012

140 min

Einen schönen Mann entstellt nichts, auch keine platinblondgefärbten Haare. Jedermanns feuchter Traum Ryan Gosling (DRIVE, CRAZY STUPID LOVE) zeigt sich als bankenraubender Motorradstuntfahrer von seiner sexiesten Seite. Dass ihm dabei der ebenfalls nicht ganz unansehnliche Bradley Cooper (SILVER LININGS) als Bulle auf den Fersen ist, macht die Sache umso interessanter.



XAVIER DOLAN – LAURENCE ANYWAYS

OU PREVIEW

MONTAG · 24. JUNI 2013

— 22 UHR

Kanada/Frankreich 2012

168 min

Das 24 Jahre alte kanadische Wunderkind Xavier Dolan (I KILLED MY MOTHER, HEARTBEATS) erzählt in seinem dritten Spielfilm von einem Mann, der Ende der 80er-Jahre seiner Freundin verkündet, endlich seine Lebenslüge zu beenden und eine Frau zu werden. Ein wunderschöner Bilderreigen in Dauerekstase mit klasse Popsoundtrack.



FLIEGENDE LIEBENDE

PREVIEW

MONTAG · 01. JULI 2013

— 22 UHR

Spanien 2013

90 min

Bitte anschnallen! Pedro Almodóvar geht zurück zu seinen schrillen Anfängen mit dieser turbulenten Komödie über einen Transatlantikflug, bei dem sich die schwulen Stewards einen ansaufen, die Passagiere unter Drogen gesetzt und schließlich mit einer Tanzeinlage davon abgelenkt werden, dass das Flugzeug womöglich gleich abstürzt. Pedro in Hochform!



*Non Gay Favorite

I WANT YOUR LOVE

O.M.U

MONTAG · 07. JULI 2013 — 22 UHR
USA 2012 71 min

Travis Mathews (IN THEIR ROOM) erzählt in seinem ersten Spielfilm vom bittersüßen Abschied eines gescheiterten Jungkünstlers und seiner queeren Clique, bevor er von San Francisco zurück aufs Land zieht. Eine Nacht lang wird gefeiert, geliebt, gelabert, gelacht und geweint. Intim, sexuell explizit und so nah dran am Leben, dass es manchmal nur schwer auszuhalten ist.



* ONLY GOD FORGIVES

O.M.U PREVIEW

MONTAG · 15. JULI 2013 — 22 UHR
Frankreich / Dänemark 2013 90 min

Und gleich noch ein Film mit Ryan Gosling, diesmal von Nicolas Winding Refn, für den er bereits in DRIVE als wortkarger Rennfahrer und Teilzeitgangster vor der Kamera stand. Diesmal spielt Gosling einen drogendealenden Thaiboxer in Bangkok. Und wer den Internetclip gesehen hat, in dem der Regisseur seinem Star mit dem gestählten Bizeps erklärt, was Boxen mit Sex zu tun hat, wird mehr wollen – und alles andere als enttäuscht werden.



* LA GRANDE BELLEZZA

PREVIEW

MONTAG · 22. JULI 2013 — 22 UHR
USA 2011 142 min

Jep Gambardella (Toni Servillo) ist ein 65 Jahre alter Zyniker, der unter permanentem Gintonic-Einfluss ein Panoptikum schillernder Figuren an sich vorbeiziehen lässt, dass Rom wie ein modernes Babylon wirkt. Die aristokratischen Frauen, die Aufsteiger, Schauspieler, Künstler und Intellektuelle – Regisseur Paolo Sorrentino (IL DIVO) erweist sich mit seinem Zerrspiegel römischer Dekadenz als würdiger Erbe Fellinis.



KLUB INTERNATIONAL

PARTY

SAMSTAG · 22. JUNI 2013 — AB 23 UHR
SAMSTAG · 06. JULI 2013 — AB 23 UHR

Jeden ersten Samstag im Monat im Kino International: Die schwule Party auf 3 Floors im ehemaligen Premierenkino der DDR wird präsentiert von blu.

www.klub-international.com

GIRLSTOWN – PARTY FOR GIRLS

PARTY

NACH DER SOMMERPAUSE WIEDER AM:
SAMSTAG · 14. SEP. 2013 — AB 23 UHR

Die Party für Frauen und deren Freunde – immer am zweiten Samstag im Monat im Kino International.

www.girlstown-berlin.de

FR

14

OH BOY

85 min | D | 2012

Sechs LOLAS hagelte es für Jan-Ole Gerstners Debutfilm beim Deutschen Filmpreis. Die melancholische Tragikomödie in schwarz-weiß über einen Berliner *Slicker*, der sich durch die Stadt treiben lässt, hat mittlerweile Kultcharakter. Mit Tom Schilling, Michael Gwisdek, Ulrich Noethen.

SA

15

DJANGO UNCHAINED

165 min | USA | 2012

Tarantinos Hommage an die Spaghetti-Western und Blaxploitation-Filme der 70er ist pulp at its best. So glänzend inszeniert und gespielt, dass einer die 165 Minuten *viel* zu kurz vorkommen. Mit Christoph Waltz, Jamie Foxx und Leonardo DiCaprio. Art Quentin, wenn es Dich nicht bäl!

SO

16

BEASTS OF THE SOUTHERN WILD

97 min | USA | 2012

Einer der erstaunlichsten und mitreifendsten Filme der letzten Zeit, ein Film, der aus dem Nichts kommt und einen mitten ins Herz trifft. Der Star dieses ungeschätz-wildchenschen Regiedebüts ist die sechsjährige Hushpuppy, ein kleines Mädchen wie eine Naturgewalt. Einfach fulminant.

MO

17

DAS WOCHENENDE

96 min | D | 2012

Als der ehemalige RAF-Terrorist Jens nach zwanzig Jahren aus dem Knast entlassen wird, trifft er auf seine alte Clique, die es sich recht bequem eingerichtet hat. Alte und neue Lebensentwürfe prallen aufeinander. Mit Katja Riemann, Sebastian Koch, Robert Gwisdek.

DI

18

QUARTETT

102 min | GB | 2012

Dustins Hoffmans Komödie über einige Bewohner eines Musiker-Seniorenheims ist so scharfsinnig, charmant, elegant und witzig, dass man sich unbedingt mehr von ihm wünscht. Mit Maggie Smith, Billy Connolly und viel Verdi.

MI

19

SILVER LININGS

122 min | USA | 2012

Romantische, dabei völlig unkitschige Komödie über zwei Außenseiter und ihren gewundenen Weg zueinander. Mit Bradley Cooper, Robert de Niro und Jennifer Lawrence, die für ihre Schauspielleistung den *Oscar* gewann.

DO

20

THE BROKEN CIRCLE

112 min | B/NL | 2012

Der Publikumspreisgewinner der diesjährigen Berlinale! Ein schmerzhaft schöner Film über die Liebe, den Tod, die Hoffnung und die Verzweiflung. Umwoben von wundervoller Blue-Grass-Musik. Ein Meisterwerk!

FR

21

SKYFALL - JAMES BOND 007

143 min | GB/USA | 2012

Daniel Craig ist 007, der berühmteste Geheimagent der Welt mit der Lizenz zum Töten. Diesmal legt sich Javier Bardem mit ihm an. Eine schlechte Idee. Rasantes Actionkino von *Oscar*-Preisträger Sam Mendes.

FR

05

ARGO

120 min | USA | 2012

Schauspieler Ben Affleck ist auch ein sehr talentierter Regisseur. Sein Film *Argo* ist souveranes, ungläublich spannendes Kino, das eine auf wahren Begebenheiten beruhende Geschichte erzählt. Dafür gab's den *Oscar* als *Bester Film*. Mit John Goodman, Alan Arkin und dem Regisseur selbst.

SA

06

CLOUD ATLAS

97 min | D | USA | 2012

Tom Tykwer und die Wachowskis haben den Romanbestseller in eine filmische Form von enormer visueller Wucht gegossen. Das ist echtes Kino und die *Oscar*-Preisträger, die sich hier die Ehre gößen, sind kaum zu zählen: Tom Hanks, Halle Berry, Susan Sarandon, Jim Broadbent ...

SO

07

DRIVE

100 min | USA | 2011

Einer der besten Filme des letzten Jahres! Ein einsamer Held, eine schöne Frau, finstere Mafia-Gesellen und ein letzter Coup. Und dann spielt Ryan Gosling auch noch die Hauptrolle.

MO

08

PARADA

115 min | SRB/SLO | 2011

Kann man den homophoben Vorurteilen einer noch kriegstraumatisierten Mächo-Kultur mit absurdem schwarzen Humor das Wasser abgößen? Keine Ahnung! Aber der Versuch von Regisseur und Therapeut Srđjan Dragovic Veränderungen anzustoßen, ist auf mitreißende Art gelungen.

DI

09

DIE VERMESSUNG DER WELT

123 min | D/A | 2012

Delley Buck hat sich des klugen Romans von Daniel Kehlmann angenommen und einen schönen Abenteuerfilm über Wissensdurst, Wagenut und die Kraft zum Träumen geschaffen.

MI

10

TO ROME WITH LOVE

112 min | USA | 2012

Woody Allens Tour d'Europe ist nach Barcelona, London und Paris hier nun in Rom angekommen. Gewohnt witzig, klug und charmant geht's wieder um Beziehungen zwischen den Geschlechtern. Vielleicht ist ja auch Berlin baldmal dran.

DO

11

DER GESCHMACK VON ROST UND KNOCHEN

127 min | F | 2012

Der *oscar*-prämierte Regisseur Jacques Audiard (Ein Prophet) erzählt mit zwei kraftvollen Hauptdarstellern eine facettenreiche, nicht alltägliche Liebesgeschichte, die schlichtweg überwältigt. Mit Marion Cotillard und Matthias Schoenaerts.

FR

12

LIFE OF PI - SCHIFFBRUCH MIT TIGER

127 min | USA | 2012

Regisseur Ang Lee hat den Beststeller von Yann Martel in traumhaft schöne Bilder umgesetzt. Ein Farb- und Bilderrausch, der seinesgleichen sucht.

Vöslauer Filmnacht

SA

22

22:00

ZIEMLICH BESTE FREUNDE

112 min | F | 2011

Der Überraschungserfolg 2012. Sage und schreibe neun Millionen Besucher konnte diese hinreißende französische Komödie über eine ungewöhnliche Männerfreundschaft bisher zählen. Ein verdienter Rekord! Mit François Cluzet und Omar Sy.

SO

23

22:00

7 PSYCHOS

110 min | GB | 2012

Nach Brüggé sehen... und sterben? der zweite Film von Martin McDonagh. Genauso schwarz und schräg wie sein Vorläufer, mit einer Besetzung zum Zungenschnalzen: Colin Farrell, Tom Waits, Sam Rockwell, Woody Harrelsen und Christopher Walken.

MO

24

22:00

DIE WAND

108 min | A/D | 2011

Eindrucksvolle Verfilmung des gleichnamigen Romans von Marlen Haushofer. Martina Gedecks Schauspiel ist wahre Kunst. Ohne große dramatische Gesten, nur mit verhaltener Gestik und Mimik zieht sie uns in den Bann dieses schönen, stillen Films.

DI

25

22:00

ZERO DARK THIRTY

157 min | USA | 2012

Kathryn Bigelows Thriller, der die Geschichte der Jagd auf Osama bin Laden mit Mitteln des Hollywood-Kinos erzählt. Spannend, stilistisch brillant und äußerst kontrovers diskutiert.

MI

26

22:00

DAS LEBEN IST NICHTS FÜR FEIGLINGE

97 min | D/DEK | 2012

Tragikomödie über eine Familie, deren Mitglieder auf unterschiedlichste Art und Weise mit ein Schicksalsschlag umzugehen versuchen. Mit Wotan Wilke Möhring. Der Überraschungserfolg der letzten Monate. Deutscher Filmpreis für Christine Schorn.

DO

27

22:00

KON-TIKI

114 min | N/GB/DEK | 2012

Thor Heyerdahls legendäre Pazifiküberquerung auf dem Floß Kon-Tiki ist wie gemacht für Abenteuerfilme wie diesen. Der teuerste norwegische Film aller Zeiten wartet mit tollen Naturaufnahmen, spannenden Actionszenen und vielen gut gebauten Männern auf.

FR

28

22:00

ANNA KARENINA

130 min | GB/F | 2012

Herlich opulente, originelle und intelligente Neumintepretation des Tolstois' Klassikers vom Regisseur von »Abitibi« und »Stolz und Vorurteil«. Mit Keira Knightly, Jude Law und Aaron Taylor-Johnson.

SA

29

22:00

DER GROSSE GATSBY

142 min | USA | 2012

Baz Luhrmanns Neumintepretation des Romans von Scott Fitzgerald ist ein derart fulminantes Spektakel, dass einem Hören und Sehen vergeht. Und Leo DiCaprio ist so gut wie in *Django!*

SA

13

22:00

NACHTZUG NACH LISSABON

111 min | D/CH/JP | 2012

Bille Augusts stimmungsvolle Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers von Pascal Mercier mit einem illustren Schauspielensemble: Jeremy Irons, Martina Gedeck, Bruno Ganz und Charlotte Rampling.

SO

14

21:00

SIDE EFFECTS

106 min | USA | 2012

Steven Soderberghs vorletzter Film! Ein klassischer Thriller, spannend bis zum Nägelkauen, mit wunderbaren Schauspielern. U.a. Jude Law, Catherine Zeta-Jones und Channing Tatum.

MO

15

22:00

ANGELS' SHARE

101 min | GB/F | 2012

Ken Loachs gutgelunte und optimistisch stimmende Komödie, die das Leben und den Whiskey feiert, dabei aber auch raue Lebenswirklichkeiten nicht außen vor lässt.

DI

16

22:00

QUELLEN DES LEBENS

173 min | D | 2012

Oskar Roethlers autobiografisches Familienepos erzählt 40 Jahre BRD-Geschichte. Gewohnt eigenwillig, skurril und dabei doch berührend. Mit Jürgen Vogel, Meret Becker, Moritz Bleibtreu, Lavinia Wilson.

MI

17

22:00

DIE JAGD

120 min | DNS | 2012

Thomas Vinterbergs atemberaubende Geschichte um einen unschuldig Verdächtigten, rechtschaffene Wutbürger und den schmalen Grat zwischen Lüge, Wahrheit, Freundschaft und Misstrauen. Mit einem großartigen Mads Mikkelsen.

DO

18

22:00

HITCHCOCK

98 min | USA | 2012

Mit viel trockenem Humor und tollen Schauspielern wird hier die viel-leicht wirklich wahre Geschichte von *Psycho* und seinen »Eltern« erzählt. Mit Anthony Hopkins und Helen Mirren.

FR

19

22:00

DJANGO UNCHAINED

105 min | USA | 2012

Tarantinos Hommage an die Spaghetti-Western und Blaxploitation-Filme der 70er ist pulp at it's best. So glänzend inszeniert und gespielt, dass einem die 165-Minuten viel zu kurz vor kommen. Mit Christoph Waltz, Jamie Foxx und Leonardo DiCaprio. Ach Quentin, wenn es Dich nicht gäbe!

SA

20

22:00

MUTTER UND SOHN

112 min | RO | 2013

Der Berlinale-Gewinner 2013! Kraftvoll, wunderbar gespielt, wahrhaftig. Die schwierige Beziehung zwischen einer Mutter und ihrem erwachsenen Sohn beeindruckt ohne penetrante Dramatik und erzählt beiläufig viel über die rumänische Gesellschaft.

MOONRISE KINGDOM

97 min | USA | 2012

Wes Anderson kann's einfach. *Moonrise Kingdom* ist so schräg, liebevoll bisartig, visuell perfekt und amüsant, dass man gar nicht genug kriegen kann. Mit Bill Murray, Frances McDormand, Edward Norton, Bruce Willis und Tilda Swinton.

SO

30

22:00

JULI

IN IHREM HAUS

106 min | F | 2012

Im Spiel der Irrungen und Wirrungen wird ein frustrierter Lehrer zum Fan eines literarisch begabten Schülers. Eine toll ausgedachte, hochgradig originelle Geschichte voller knisternder Spannung von François Ozon.

MO

01

22:00

HANNAH ARENDT

113 min | D | 2012

Packendes Filmporträt von Margarethe von Trotta über die deutsch-jüdische Philosophin und ihre kontroverse Analyse des Eichmann-Prozesses. Für ihre Darstellung von Hannah Arendt bekam Barbara Sukowa eine LOLA.

DI

02

22:00

SO

21

22:00

MO

22

22:00

DI

23

22:00

DREI ZIMMER/KÜCHE/BAD

115 min | D | 2012

Dieterich Brüggemann lässt uns vier Jahreszeiten lang eine Freundesgruppe beim Umziehen, Arbeiten, Lieben, Streiten usw. beobachten. Ein schönes, witziges Porträt der Generation 20 plus. Mit Robert Gwisdek, Anna Brüggemann und Corinna Harfouch.

I, ANNA

91 min | GB/D/F | 2011

Eine geheimnisvolle Frau, ein Verbrechen, ein verliebter Kommissar. Die Eckdaten dieses Films Noirs, der in kühlen Bildern eine geheimnisvolle Geschichte erzählt. Mit Charlotte Rampling und Gabriel Byrne.

DAS SCHWEIN VON GAZA

99 min | F/D/I/S | 2011

Sylvain Estébal schafft mit einem Film, was in mehr als 60 Jahren nicht gelungen ist: Er löst den israelisch-palästinensischen Konflikt, und zwar mit Humor, Ironie und künstlerischer Fantasie. Großartig!



SOMMERKINO AM MONTAG MIT CAR2GO



MIT PROMOTION CODE: YORCK
BIS 31.8.2013 IM CAR2GO-SHOP REGISTRIEREN
ANMELDEGEBÜHR ~~19,00 EURO~~ 9,00 EURO*

Montags fahren Sie kostenlos mit car2go zum Sommerkino auf dem Kulturforum Berlin am Potsdamer Platz. Nennen Sie uns am Eingang das car2go-Kennzeichen mit dem Sie gefahren sind und Ihren Namen. Alle Infos unter www.car2go.com.

Gegen Vorlage Ihres Yorck-Kinotickets, der Yorck-Sammelkarte oder des Yorck-Flyers, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten und Aktionen.

CAR
2GO

MAX BECKMANN – DEPARTURE

START 06.06.13

DEUTSCHLAND 2013

93 min



Max Beckmann – radikaler Erneuerer oder zerrissene Künstlerseele? Epochaler Maler oder metaphysischer Realitätsdeuter? Die berührende Dokumentation über einen »Giganten des Jahrhunderts« gibt tiefe Einblicke in das Werk und das Leben Beckmanns, zitiert aus seinen Tagebüchern, lässt wirkliche Kenner zu Wort kommen und verliert doch nie die Kunst aus den Augen. Ein Aufbruch zum Mitgehen!

MAN OF STEEL

START 20.06.13

USA/KANADA/GB 2013

143 min



Die Besetzungsliste für diese Neuverfilmung der Taten von Amerikas Gerechtigkeitssymbol Nummer 1 liest sich wie ein Einladungsliste zur nächsten Oscar-Verleihung. Höchste schauspielerische Qualität bürgt für ein düsteres, gewaltiges Actionspektakel der Extraklasse. Da macht es auch gar nichts, dass jeder neue Superman-Darsteller irgendwie ein bisschen wie Christopher Reeve aussieht.

CLARA UND DAS GEHEIMNIS DER BÄREN

START 06.06.13

SCHWEIZ/DEUTSCHLAND 2012

93 min



Visionen, Flüche, geisternde Wesen und natürlich unverständige Erwachsene – so sieht der Teenageralltag von Clara in den Schweizer Bergen aus. Aber keine Sorge: Die spannende Mystery-Geschichte ist absolut kindertauglich und hat dabei doch einigen Tiefgang. Nebenbei ist es auch ganz schön, wenn Bären hierzulande nicht nur als Problembären auftauchen, selbst wenn sie Probleme haben.

ICH, EINFACH UNVERBESSERLICH 2

START 04.07.13

USA 2013

98 min



Der Animationserfolg aus dem vergangenen Jahr schrie ja förmlich nach einer Fortsetzung. Der Superschurke Gru versucht sich nun in einer neuen Rolle und bekommt dazu die Geheimagentin Lucy an die Seite gestellt. Entscheidend dabei: Diese ulkigen, konfusen Minions sind auch wieder am Start und garantieren für reichlich Lachmuskulbewegung. Höchste Eisenbahn für eine eigene Auskopplung!

FILL THE VOID

START 11.07.13

ISRAEL 2012

90 min



Die Lücke füllen – das soll Shirah nach dem Tod der Schwester. Die Familie schlägt ihr vor, den verwitweten Schwager zu heiraten, dem verwaisten Neugeborenen Mutter zu sein. Ein für uns unerhörter Vorschlag, aber Shirah gehört zur hassidischen Gemeinde und steht damit vor einer schweren Entscheidung.

Regisseurin Rama Burshtein, selbst orthodox, beschönigt und verurteilt nichts. Dabei wirft sie auf überzeugende, fast dokumentarische Weise einige unserer Vorurteile gehörig über den Haufen.

Der YORCKER ist das kostenlose Filmmagazin der Kinos der YORCK Gruppe. Es erscheint alle sechs Wochen und wird an über 500 Orten in Berlin verteilt.

HERAUSGEBER & GESCHÄFTSFÜHRER:

Heinrich-Georg Kloster, Dr. Christian Bräuer
Yorck-Kino GmbH, Rankestraße 31, 10789 Berlin
Telefon: 030.212 980 - 0, Fax: 030.212 980 - 99
E-Mail: yorck@yorck.de

REDAKTION: Cordula Bester

AUTOREN: Thomas Abeltshauser [ABT], Tobias Ashraf [TOB]
Judy Garland [JG], Ronny Graeber [ROG], Lars Lucke [LL]
Achim Heppelmann [LAF], Eva Schimmelpfennig [ES]
Gaby Sikorski [sic!], Erika De la Rosa [ER], Dieter Oßwald [DOß]
Caren Pfeil [CPF], Michael Meyns [MiMe]

ANZEIGEN: Cordula Bester [030.212 980 - 72]

DRUCK: Brandenburgische Universitätsdruckerei GmbH

GRAFIK: G.-Friedemann Albert

AUFLAGE: 40.000

SCHRIFTEN: Dolly, Futura

VERTRIEB: Dinamix [030.613949 - 0] & Eigenvertrieb
Alle Rechte vorbehalten. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen.
Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 8. März 2013

DAS GLÜCK DER GROSSEN DINGE

START 11.07.13

USA 2012

103 min



»Jede unglückliche Familie ist auf ihre eigene Weise unglücklich«, heißt es in Tolstois Anna Karenina. Aber dieses gefühlswirrete Scheidungsdrama rund um die kleine Maisie ist besonders verknottet. Ein Film über die Seltsamkeit erwachsenen Handelns und das kindliche Bestaunen desselben. Die Kritiker waren uneinig zwischen »grandios gespielt« und »abgeschmackt«. Wir wissen: Filme mit Julianne Moore sind toll.

UNPLUGGED: LEBEN GUAIA GUAIA

START 11.07.13

DEUTSCHLAND 2012

93 min



Bei Dokumentarfilmen, selbst wenn sie als verkaptetes Roadmovie daherkommen, werden den Kinos selten die Türen eingerannt. Bei diesem Festival-Preise-Einheimser möge es doch anders sein. Es geht in dem Porträt zweier ostdeutscher Straßenmusiker um Kleinigkeiten wie Freiheit, Selbstbewusstsein und das Anrennen gegen die pupwarmen Vorurteile unserer Erfolgsgesellschaft. Ohne Pathos, mit viel Einfühlungsvermögen und natürlich guter Musik.

„Die Darstellerinnen machen Jackie zu einem Vergnügen, allen voran die unvergleichliche Holly Hunter in der Titelrolle.“ Filmstarts.de

CARICE VAN HOUTEN

JELKA VAN HOUTEN

HOLLY HUNTER

EIN ANTOINETTE BEUMER FILM

Jackie

wer braucht schon eine Mutter



Ab 18. Juli im Kino

www.jackie-derfilm.de



MEDIA 



»Die Königin trägt den größten Schatz, die Freiheit, als ihr Kind auf dem Schoß. Die Freiheit ist das, worauf es ankommt. Sie ist die Abfahrt, der neue Beginn.«

MAX BECKMANN DEPARTURE

EIN FILM VON MICHAEL TRABITZSCH



BRUNNEN FILM GEMA NDR nordmedia ptb

AB 6. JUNI IM KINO

www.max-beckmann-der-film.de

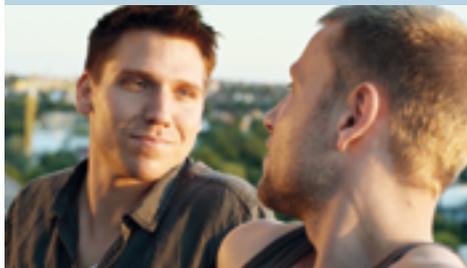
LAUFENDES

FREIER FALL

Deutschland 2012

100 min

REGIE STEPHAN LACANT



In der deutschen Provinz verlieben sich zwei junge Polizisten ineinander und stürzen damit ihre geordneten Leben ins Chaos.

Das Regiedebüt von Stephan Lacant erzählt mit erstaunlicher Sicherheit, jede Klischeefalle meidend und mit zwingender Stringenz von ganz gewöhnlichen Personen, denen plötzlich der Boden unter den Füßen weggezogen wird. Einer der besten deutschen Filme des Jahres mit einem unkonventionellen, dabei völlig überzeugenden Ende.

DIE WILDE ZEIT

Frankreich 2012

122 min

REGIE OLIVIER ASSAYAS



Paris 1971: Alles ist politisch. Seit dem revolutionären Mai '68 ist die Stimmung hochgradig erregt. Mittendrin bei den Unruhen ist der Gymnasiast, politische Aktivist und werdende Künstler Gilles, der mit seinen Freunden einen eigenen Beitrag zur Neuordnung der Gesellschaft leisten will. Der große französische Regisseur Olivier Assayas führt uns nach seinem gefeierten CARLOS erneut in die 70er und in seine Jugendzeit, ohne belehrende Zeitdiagnose, dafür mit einem soghaften Soundtrack von Syd Barrett bis Captain Beefheart.

PROGRAMM

MUTTER UND SOHN

Rumänien 2013

112 min

REGIE CALIN PETER NETZER



Der Gewinner des Goldenen Bären der Berlinale ist ein weiteres herausragendes Beispiel für das rumänische Kinowunder. Kraftvoll, realistisch und psychologisch genau erzählt der Film von der schwierigen Beziehung einer kontrollsüchtigen Mutter und ihrem erwachsenen Sohn. Als ein tragischer Unfall passiert, brechen die erstarrten Fronten auf. Besonders Hauptdarstellerin Luminita Gheorghiu zuzusehen ist ein faszinierendes Vergnügen.

DER GROSSE GATSBY

USA 2013

142 min

REGIE BAZ LUHRMANN



Der Eröffnungsfilm der diesjährigen Filmfestspiele von Cannes. Wie erwartet, adaptiert Baz Luhrmann (MOULIN ROUGE) den Literaturklassiker mit den opulentesten Mitteln, die im modernen Hollywood zur Verfügung standen. Zwar bleibt er in Sachen Dramaturgie fast komplett der Vorlage treu, doch dank Hip-Hop-Beats von Jay Z. und explodierender Farben wird der Film zum alkoholgeschwängerten Bilderrausch – ein echtes Spektakel.



CLARA
UND DAS GEHEIMNIS
DER BÄREN

AB 06. JUNI IM KINO

WIESNEKKER FEHR ZIMMERER HARDUNG UHLIG

WWW.CLARADERFILM.DE

KUSSEBREUTER FILM, production, ARTE, SWF, SFG SSB, SRF, SAT, ONE, FOX, ZDF, FF1, FFF Bayern, FILM 10071, SWISS FILMS, HEADLINE, ARTE

AB 4. JULI IM KINO



ICH-EINFACH UNVERBESSERLICH 2

IN MINION-MÄSSIGEM 3D



LA GRANDE BELLEZZA START 25.07.13

ITALIEN/FRANKREICH 2013

142 min

Einer der großen Regiestars des aktuellen italienischen Kinos, Paolo Sorrentino (CHEYENNE), knüpft sich das ewige Rom mit seinem Glanz und seiner oberflächlichen Gesellschaft vor und landet bei Fellini. Mehr Vorschusslorbeeren können wir der Story um den alternden Journalisten Jep Gambardella ja gar nicht mitgeben.



DREI STUNDEN

START 25.07.13

USA 2012

101 min

Drei Stunden Zeit, um ein Wunder zu vollbringen, nachdem man fünf Jahre lang die einfachsten Dinge verpennt hat. Diese Dinge des Liebens sind einfach so kompliziert, dass sie sich erst unter Druck herauskristallisieren. Nicholas Reinke und Claudia Eisinger zeigen mit viel Humor, wie's funktioniert – oder nicht!



FRANCES HA

START 01.08.13

USA 2012

86 min

Ab wann ist man eigentlich zu alt für Träume? Wann sollte man seinen ordentlichen Platz in der Gesellschaft eingenommen haben und sich entsprechend verhalten? Und warum sollte man nicht einfach weiterlaufen, wenn man auf die Fresse fliegt? Frances weiß mehr! Die New Yorker Antwort auf OH BOY und einfach umwerfend charmant.



GLORIA

START 08.08.13

CHILE 2013

110 min

Paulina Garía bekam für ihre Darstellung der gelangweilten, sehnsuchtsvollen, lebenslustigen und selbstbewussten Gloria den *Silbernen Bären* der Berlinale. Der Film ist ihr auf den Leib geschneidert und Regisseur Sebastián Lelio huldigt ihr in jeder Sekunde und jedem Detail. Wir meinen: Absolut zu Recht!



TRANCE – GEFÄHRLICHE ERINNERUNG

START 08.08.13

USA 2012

108 min

Was als kühler Thriller beginnt, wird zur psychologischen Auseinandersetzung, zum hypnotischen Tauchgang durch die Bewusstseins Ebenen. Danny Boyle beeindruckt in seiner abgründigen Dreiecksgeschichte wieder mit wunderbar abstrusen Einfällen, aufregenden Bildern und einer Story, die die Grenzen der Realität auslötet.



THE BLING RING

START 15.08.13

USA 2013

90 min

Mit ihrem Grüppchen gelangweilter Teenager, die aus Überdruß bei den Promis der Hollywood-Filmindustrie einbrechen, um es sich im geborgten Luxus für den Moment gut gehen zu lassen, gönnt uns Sofia Coppola wieder einen Insider-Blick hinter die Kulissen. Pikant: Das Drehbuch basiert auf einer wahren Geschichte.



FEUCHTGEBIETE

START 22.08.13

DEUTSCHLAND 2013

Kaum ein Buch hat zuletzt so viel Aufsehen erregt wie die Intimplaudereien von Charlotte Roche. Nun hat sich ein prominent besetztes Filmteam aufgemacht, diese prägnant formulierte Beichte sexueller Praktiken und Vorlieben im Rahmen einer erotischen Komödie zu bebildern. Man darf gespannt sein ...



LA CAGE DORÉE

START 29.08.13

FRANKREICH/PORTUGAL 2013

90 min

Eine feine sommerliche Komödie rund um das portugiesische Paar Ribeiro, das seit Ewigkeiten seinen Platz in Paris gefunden hat, nun aber die Gelegenheit bekommt, zurück in die Heimat zu gehen. Ein Weg mit Hindernissen, der mit spritzigen Dialogen und toller Besetzung angegangen wird. Leicht und gut verdaulich!

DER NÄCHSTE YORCKER
ERSCHEINT AM 25. JULI

IMMER AKTUELL [facebook.com/yorck.kinogruppe](https://www.facebook.com/yorck.kinogruppe)
UNTERWEGS Unsere mobile Webseite: m.yorck.de
APP Die Yorck iPhone App - kostenlos im AppStore

COLIN FIRTH CAMERON DIAZ ALAN RICKMAN

GAMBIT

DER MASTERPLAN



DREHBUCH JOEL COEN & ETHAN COEN
REGIE MICHAEL HOFFMAN

AB 20. JUNI IM KINO

[f/GambitDerFilm](https://www.facebook.com/GambitDerFilm)

IN ASSOCIATION WITH CONCORDE-FILM

CONCORDE
CINEMA



AN ASSOCIATE
OF

WARNER
BROS.

©2013 Gambit Pictures Limited

JUNI
JULI

2013

YORCKER

N° 106

DAS FILMMAGAZIN



MELVIL POUPAUD SUZANNE CLÉMENT

LAURENCE ANYWAYS



BABYLON KREUZBERG · CAPITOL DAHLEM · CINEMA PARIS
FILMTHEATER am FRIEDRICHSHAIN · DELPHI FILMPALAST
INTERNATIONAL · KANT Kino · NEUES OFF · PASSAGE · ROLLBERG
ODEON · YORCK · FREILUFTKINOS der YORCK-KINGRUPPE



YORCK
KINGRUPPE